



AUENWALD

AMTLICHES MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE AUENWALD

Donnerstag, 1. Juni 2017

WICHTIGE RUFNUMMERN

Notruf

Rettungsdienst, 112
 Feuerwehr 112
 Polizei 110

Polizeiposten

Weissach im Tal 3 52 60

Polizeirevier

Backnang 90 90

Rems-Murr-Klinikum

Winnenden 07195-591-0

Wasser und Gas
 (Stadtwerke Backnang)
 176-17

Strom (SÜWAG)

07144 / 266 233

Straßenbeleuchtung

50 05-0

Rathaus Unterbrüden, Lippoldsweilerstr. 15

07191 / 50 05-0

Fax 50 05-50

E-Mail: info@auenwald.de

http://www.auenwald.de

Sprechzeiten

Montag, Dienstag,
 Donnerstag und Freitag
 8.30 - 12.00 Uhr

Dienstag
 13.00 - 16.00 Uhr

Mittwoch
 07.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag
 15.30 - 18.30 Uhr



Schloßfest Ebersberg - Pfingsten 2017

Freitag, 02. Juni 2017

Rocknacht mit
 „Vona Bunt“

und „Gnatbite“

Abendkasse 7,- € - Einlass ab 19.30 Uhr

VONA
 BUNT

mit
 „FASSANSTICH“
 20.00 UHR

GNATBITE
 www.gnatbite-live.de



Samstag, 03. Juni 2017

Die Party geht weiter mit

„Xtreme“

Abendkasse 8,- € - Einlass ab 20.00 Uhr

Sonntag, 04. Juni 2017

12:00 Uhr Musikverein Schwaikheim

14:00 Uhr Musikverein Affalterbach

17:00 Uhr Volkst. Unterhaltung mit „Die Jauchzaa“

Montag, 05. Juni 2017

12:00 Uhr Musikverein Althütte

14:00 Uhr Musikverein Steinenberg

17:00 Uhr Trachtenkapelle Bürgerverein Ebersberg



Erster Teil der Hohe Straße ist wieder befahrbar

Der erste Bauabschnitt der Hohe Straße wird derzeit fertig gestellt. Die Firma Lukas Gläser baute am Dienstag, den 30.05.2017 die Asphalttragschicht ein.

Die Anlieger des ersten langen Bauabschnitts der Hohe Straße können von nun an wieder zufahren.

Der zweite Bauabschnitt erstreckt sich nun auf die Einmündung Schönblick/Hohe Straße bis zur Einmündung Buckelhalde.

Sicherlich wird auch dieser zweite wichtige Bauabschnitt bis Anfang Juli 2017 termingerecht fertig gestellt.





Erster Spatenstich für den Neubau der Mehrzweckhalle Hohnweiler

am Freitag, 2. Juni 2017 um 15.00 Uhr
an der Turnhalle, Am Asang 13 in Hohnweiler.

Als Ersatz für die zu kleine, bisher nicht teilbare und sanierungsbedürftige Turnhalle Hohnweiler wird u.a. für die Kinder der Grundschule Lippoldswweiler und des Kindergartens Hohnweiler und für die vielen Sportlerinnen und Sportler eine neue Sport-Halle gebaut. Und damit auch die Bevölkerung und die sonstigen Vereine und Gruppen einen Mehrwert haben, wird die Halle mit einer mobilen Bühne und entsprechender Bestuhlung als Versammlungsstätte ausgestattet und ein Bürgerraum mit Cateringküche für kleinere Veranstaltungen angebaut sowie zwei Vereinsräume/-büros eingerichtet.

Zusammen mit unserem Architekten und den Planern, der Rohbaufirma Fritz Müller aus Backnang und unseren Abgeordneten aus Bund und Land, die uns finanziell mit Millionenzuschüssen bedacht haben, wollen wir die Baumaßnahme offiziell beginnen.

Unsere Kindergartenkinder werden uns dabei mit einem passenden Liedbetrag begleiten.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer beim symbolischen Spatenstich zum seit vielen Jahren größten Hochbauprojekt der Gemeinde Auenwald.

Karl Ostfalk
Bürgermeister

Urkundenverleihung anlässlich des Europäischen Schülerwettbewerbs 2017 in Auenwald



17 Ortspreisurkunden, 6 Landespreisurkunden und Dankesurkunden für die Schulen und Lehrer und Lehrerinnen wurden vertreten durch Bürgermeister Karl Ostfalk am Dienstag, den 23.05.2017 in der Ratsscheuer in Auenwald feierlich übergeben. 2 der zu ehrende Schüler wurden sogar für den Bundespreis nominiert. Auch hierfür wurden weitere Urkunden von der Europäischen Bewegung übergeben.

Die beiden Grundschulen in Auenwald Lippoldswweiler und Unterbrüden/Oberbrüden haben mit ihrer aktiven Lehrerschaft und den motivierten Kindern wieder sehr erfolgreich am Europäischen Schülerwettbewerb teilgenommen. Die Kinder haben zum Thema „In Vielfalt geeint – Europa zwischen Tradition und Moderne!“ tolle künstlerische Werke abgegeben.

Das Europa Zentrum mit der Landesjury hat 23 Kinder als Preisträger und die beiden Schulen und die Lehrer/innen mit einer Dankesurkunde bedacht.

Herr Schweizer von der Grundschule Lippoldswweiler hat mit dem Schülerchor der Klasse 3 fleißig geübt und die Europahymne und weitere Lieder vorgetragen. Die Bläserklasse der Grundschule Lippoldswweiler in Kooperation mit dem Bürgerverein Ebersberg, welche von Herrn Hoffmann unterrichtet wird, hat die Veranstaltung musikalisch eröffnet.

Den Rektorinnen Frau Becker und Frau Hirzel und den Lehrerinnen Frau Born, Frau Goertsches, Frau Himmler und Lehrer Herr Schweizer wurde vom Bürgermeister ein ganz besonderer Dank ausgesprochen.



Vor der Übergabe der Ortspreise und einem Gutschein der Gemeinde Auenwald mit weiteren Präsenten der anwesenden örtlichen Banken brachte der Schülerchor der Klasse 3 unter Leitung von Herrn Schweizer noch die Liedstücke „Wir sind groß“ und „80 Millionen...“ von Mark Forster und Max Giesinger vor.

Die zu ehrenden Künstler wurden dann wie folgt namentlich aufgerufen:

Ortspreise gingen an:

Grundschule Lippoldswweiler Kl. 1	Leonie Kleber
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 1	Marina Sauer
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 1	Mia Feiden
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 2	Eric Fiechtner
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 2	Sebastian Remlinger
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 2	Leonidas Skioulas
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 2	Michelle Lux
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 2	Letizia Menzel
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 3	Celia Isabel Ballesteros
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 3	Emily Meister

Grundschule Unterbrüden/Oberbrüden Klasse 4	Sarah Rohrmann
Grundschule Unterbrüden/Oberbrüden Klasse 4	Linn Marie Michalski

Grundschule Unterbrüden/Oberbrüden Klasse 4	Sara Heissenberger
---	--------------------

Grundschule Lippoldswweiler Klasse 4	Maya Henzler
--------------------------------------	--------------

Grundschule Lippoldswweiler Klasse 4	Lea Jans
--------------------------------------	----------

Grundschule Lippoldswweiler Klasse 4	Alice Zeck
--------------------------------------	------------

Grundschule Lippoldswweiler Klasse 4	Moritz Diem
--------------------------------------	-------------

Landespreise gingen an:

Grundschule Lippoldswweiler Kl. 2	Mara Kurowski
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 3	Alexandros Skioulas
Grundschule Lippoldswweiler Kl. 4	Jess Claus

Grundschule Lippoldswweiler Kl. 4	Silas Lizius
-----------------------------------	--------------

Landespreise und Urkunde für die Nominierung für den Bundespreis gingen an:	
Grundschule Lippoldswweiler Klasse 2	Milena Alia De Giacomo

Grundschule Lippoldswweiler Klasse 2	Carina Mebert
--------------------------------------	---------------

Alle Kinder, auch diejenigen deren gelungene Werke nicht mit einem Preis ausgezeichnet wurden, können stolz auf die Werke zurückschauen.

Die Bilder sind noch weitere Tage in der Ratsscheuer in Unterbrüden aufgehängt und von außen gut sichtbar. Kommen und betrachten Sie diese Kunstwerke und machen sich selbst Gedanken, wie wir Vielfalt in Europa geeint mit Traditionen und Moderne leben.

Aktion Miteinander		22 / 2017
Jeden Montag Turnhalle Hohnweiler	14.00 Uhr	Seniorenturnen - Turnen, Gymnastik, Tanz... Ein Angebot des TSV Lippoldsweller Ansprechpartnerin: Frau Sartirana-Nutz, Tel. 59173
Jeden zweiten Dienstag, 6. Juni 2017	16.00 Uhr	Kegele n in Allmersbach im Tal, Backnanger Straße 44 (hinter dem Rathaus im Ortskern Allmersbach im Tal) jeden zweiten Dienstag. Bitte Turnschuhe mitbringen. Ansprechpartner: Rolf Schuster, Tel. 52996
Donnerstag, 8. Juni 2017	13.30 Uhr	Senioren-Wanderguppe Unsere nächste Wanderung findet am Donnerstag, 8. Juni 2017 statt. Wir treffen uns um 13.30 Uhr in der Badstraße. Mit Fahrgemeinschaften fahren wir nach Rudersberg zur Brenn Alp und parken auf dem Parkplatz vor dem Getränkemarkt. Nach der Wanderung ist eine Einkehr in der Brenn Alp vorgesehen. Bitte vormerken: Unser diesjähriger Tagesausflug findet am 6. Juli 2017 statt. Wir fahren zum Stuttgarter Flughafen, wo wir bei einer Führung Einblicke in die Betriebsabläufe erhalten. Anschließend ist die Weiterfahrt in das Freilichtmuseum Beuren geplant. Hier können Sie bei einem Rundgang durch das Museumsdorf die schwäbische Pracht und Sparsamkeit entdecken. Im Landhaus Engelberg legen wir eine kulinarische Pause ein. Fahrpreis und Führung € 28.--. Auch Nichtwanderer sind bei diesem Ausflug herzlich willkommen und können sich anmelden. Ansprechpartner: Gabriele Holzwarth Tel. 54404, Rudi Schwarz Tel. 52217
Jeden zweiten Mittwoch, nächster Termin 14. Juni 2017	15.00 Uhr	Bastelnachmittag im Ev. Gemeindesaal Unterbrüden Ansprechpartnerin: Frau Eppler, Tel. 54614
Jeden zweiten Mittwoch, nächster Termin 14. Juni 2017	14.00 Uhr	Skat in der Ratsscheuer Unterbrüden Wer Lust hat einfach mal vorbeischauchen. Ansprechpartner: Ulrich Venema Tel. 300942
<p>Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind bei allen Angeboten herzlich willkommen, gerne auch jüngere Rentnerinnen und Rentner, auch im Vorruhestand. Nähere Auskünfte erhalten Sie bei den genannten Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern oder bei der Gemeindeverwaltung, Frau Bader, Tel. 07191/5005-10 oder bader@auenwald.de. Sollten Sie eine Mitfahrgelegenheit suchen, wenden Sie sich bitte spätestens einen Tag davor an die Gemeindeverwaltung, Frau Kellermann, Tel. 07191/5005-11.</p>		

Bald ist es soweit....



...das **Ferienprogrammheft** der Gemeinde Auenwald kann nach den Pfingstferien, also **ab 19. Juni 2017** in den Schulen/Kindergärten und im Rathaus abgeholt werden.

Bitte dran denken !!!!

Hinweis der Redaktion

Änderung des Redaktionsschlusses

- In KW 23 ist der Redaktionsschluss **Freitag, 02.06.2017, um 08:00 Uhr** und
- in der KW 24 ist der Redaktionsschluss **Freitag, 09.06.2017, um 08:00 Uhr**
- Bitte beachten Sie diesen Termin, da später eingehende Manuskripte **leider nicht mehr berücksichtigt werden können.**
- Bitte senden Sie die Berichte für das Mitteilungsblatt grundsätzlich an: mitteilungsblatt@auenwald.de.




*Wir laden herzlich ein
zur zwölften
gemeinsamen*

FRONLEICHNAMSFEST

unserer „Seelsorgeeinheit Weissacher Tal“

**Donnerstag, 15. Juni 2017 im Schlosshof von
Schloss Ebersberg**

**10.00 Uhr Festgottesdienst im Schlosshof
musikalisch begleitet vom
Bürgerverein Ebersberg e.V.
anschließend Prozession**

**ab 12.00 Uhr Gemeindefest im Schlosshof
mit Mittagessen, Kaffee, Kuchen**

*Das Ende unseres Gemeindefestes ist für 16.00 Uhr vorgesehen.
Für die Kuchentafel bitten wir herzlich um Kuchenspenden!
Diese können gleich zum Fest mitgebracht werden.
Der Erlös wird je zur Hälfte für die jeweiligen Partnerschaftsprojekte unserer beiden
Kirchengemeinden verwendet.*

Bei Regenwetter :
**10.30 Uhr Festgottesdienst in der Herz-Jesu Kirche in Ebersberg
anschl. Gemeindefest im Gemeindezentrum Ebersberg.
Die Prozession entfällt dann.**

AMTLICH

Wir suchen Wohnraum für bleibeberechtigte Flüchtlinge

Die Gemeinde Auenwald sucht für bleibeberechtigte Flüchtlinge geeignete Wohnungen, 1-Zimmer bis 4,5-Zimmer-Wohnungen oder Wohnhäuser für Einzelpersonen und Familien.

Die Miete wird in Höhe der örtlichen Miete, solange wirtschaftliche Bedürftigkeit besteht, vom Jobcenter übernommen. Sowohl die Gemeinde als auch die engagierten Helfer des Arbeitskreises Integration in Auenwald und die weiteren Sozialbetreuer sind begleitende Ansprechpartner für Sie als Vermieter.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung zur Integration der Zuflucht gefundenen Menschen in Auenwald. Mit großartiger Unterstützung unserer unermüdlichen Helfer des Arbeitskreises Integration konnten sich viele der bei uns untergebrachten Flüchtlinge gut einleben. Die Familien, aber auch Einzelpersonen, brauchen jedoch nun einfach etwas mehr Wohnraum als in der Gemeinschaftsunterkunft üblich.

Ansprechpartner im Rathaus Auenwald ist Herr Roland Schmidt, Tel. 07191/5005-14 oder schmidt@auenwald.de.

Wir hoffen auf ihre Unterstützung

Ihr
Karl Ostfalk
Bürgermeister

Bitte beachten !

Aller Voraussicht nach finden die **nächsten Sitzungen des Gemeinderats und des Umwelt- und Planungsausschusses** der Gemeinde Auenwald am **Montag, 19. Juni 2017** um 19 Uhr bzw. 18.30 Uhr statt.

Vermutlich werden die bisher für den 26. Juni 2017 vorgesehenen Sitzungen des Gemeinderats und des Umwelt- und Planungsausschusses nicht stattfinden.

Die offiziellen Sitzungseinladungen einschließlich Tagesordnungen werden in den nächsten Mitteilungsblättern veröffentlicht.

Mit freundlichen Grüßen
Karl Ostfalk
Bürgermeister

Hundehaltung



In der Gemeinde Auenwald sind derzeit etwa 355 Hunde angemeldet, für die Hundesteuer bezahlt wird.

Allerdings müssen wir in letzter Zeit leider feststellen, dass es Hundehalter gibt, die ihren Hund nicht bei der Gemeinde Auenwald angemeldet haben und daher

auch keine Hundesteuer bezahlen.

Nach der Hundesteuersatzung der Gemeinde Auenwald muss jeder Hundehalter einen über 3 Monate alten Hund innerhalb eines Monats ab Beginn der Haltung bei der Gemeinde Auenwald anmelden!

Wir möchten darauf hinweisen, dass bei einer nicht ordnungsgemäßen Anmeldung ein Bußgeld festgesetzt werden kann.

Vordrucke zur Anmeldung gibt es auf der Homepage der Gemeinde Auenwald unter Rathaus&Service->Bürgerservice->Formulare->Allgemeine Vordrucke oder Zimmer 23 im Rathaus Auenwald.

Ihre Gemeindeverwaltung

Impressum

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Auenwald

Druck und Verlag:

NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt,
Telefon 07033 525-0, Fax 07033 2048,

Anzeigenverkauf:

Telefon 0741 5340-0

rottweil@nussbaum-medien.de,

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:

Bürgermeister Karl Ostfalk oder sein Vertreter im Amt
– für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.

Vertrieb (Abonnement und Zustellung):

WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,

E-Mail: abonntenen@wdspressevertrieb.de,

Internet: www.wdspressevertrieb.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag
(an Feiertagen am vorhergehenden Werktag),
mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Redaktionsschluss: montags, 15.00 Uhr



JUBILARE

Wir gratulieren allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag und wünschen ihnen alles Gute, vor allem aber Gesundheit!

06.06.2017

Herr Dr. Jürgen Bayer, Kelterstraße 29/7, Lippoldswweiler
75 Jahre

07.06.2017

Frau Marta Schick, Lippoldswweiler Straße 48, Unterbrüden
80 Jahre

Alle Jubilare, die **nicht veröffentlicht** werden wollen, bitte unter der Telefon Nr.: (07191) 50 05 – 0 im Rathaus Unterbrüden melden!

KINDERGÄRTEN

Kindergarten Brückenweg



Teilnahme am Aktionstag Brüdenbach

Unter dem Motto „Mit allen Sinnen den Bach erleben“ hat sich der Kindergarten Brückenweg so einiges einfallen lassen.

Die Gäste ließen sich eine erfrischende Maibowle schmecken und waren von ganz Kleinen bis zu Schulkindern eifrig beschäftigt, aus Rinde oder Restholz kleine Segelschiffe zu bauen.

Der Stapellauf fand dann in einer kleinen Zinkwanne statt, in der doch tatsächlich zum Schluss hin noch ein kleines Kind ein unfreiwilliges Erfrischungsbad nahm. Es wurden außerdem noch Wiesenvisitenkarten erstellt und der Geruchssinn mit einem Riechmemory getestet.

Das Kindergartenteam möchte sich auf diesem Wege noch ganz herzlich bei allen Helfern und Kuchenbäckerinnen für das außerordentliche Engagement bedanken, ohne welches so etwas nicht möglich gewesen wäre.



SCHULEN

Grundschule Lippoldswweiler



Heimatismuseum Unterweissach



Am Montag, den 15. Mai, waren die Klasse 4 und 1 im Heimatmuseum, im Rahmen der Projekttagge. Wir wurden recht herzlich begrüßt und die Leute die dort arbeiten erzählten uns von der Familie Grübele, die vor ungefähr 100 Jahren dort gelebt hatte. Wir wurden in Gruppen eingeteilt. (Gottlieb, Frieda, Hermann, Luise), ich war mit allen Mädchen und Xaver, Tristan in einer Gruppe. Als Erstes zeigte uns ein älterer Herr das sehr schön eingerichtete Schulzimmer. Sogar mit Heften, früheren Füllern, eine Papierrolle mit Menschen und Kindern darauf, die arbeiten mussten. Viele von uns mussten nachfragen und bekamen immer die richtigen Antworten. Alle waren begeistert, was sie zu sehen bekamen, vor allem die alten Sachen schienen sehr gut in Augenschein genommen zu werden. Einige Jungen und Mädchen mussten mehrmals nachfragen, denn es war nicht einfach das so zu erklären, wie es früher wirklich war. Doch als alle Fragen geklärt waren, mussten wir das Schulzimmer wieder verlassen, denn die nächste Gruppe wollte in das Zimmer. Also gingen wir in die Küche, wo der Brotschieber erklärt wurde. Wie man ihn benutzen konnte wurde erklärt, aber in die Hand nehmen durften wir ihn nicht. Warum, weiß ich bis jetzt immer noch nicht. Aber das Waffeleisen durften wir in die Hand nehmen. Ich fand, dass das Waffeleisen ein bisschen verrostet. Danach sind wir ins Wohnzimmer gegangen, da war eine ausgestopfte Katze, die mega den kahlen Schwanz hatte. Auch ein Musikinstrument (Ziehharmonika) war dort. Danach gingen wir in ein Spielzimmer der Kinder von Grübele. Dort gab es ein Spiel, da musste man sich ein Bild aussuchen und mit Bilderwürfeln nachbauen. Und das Spiel schwarzer Peter gab es auch. Ein Riesenrad, das sich mit Lichtern bewegte, fand ich mit der Eisenbahn darunter sehr interessant. Aber die Eisenbahn bewegte sich nicht. Eine Spielküche, die von Alice, Pascal und mir in Augenschein genommen wurde, war ein bisschen klein für die Viertklässler. Kurz darauf gingen wir ein Zimmer weiter, nämlich ins Schlafzimmer der Grübele. Im Kinderbett lag eine Puppe. Und im Bett saß eine aus Wachs gemachte Frau, mit einem Schlafanzug. Im Bett lagen Wärmeflaschen aus Metall. Im Stuhl gab es eine Sitztoilette. Auch das fand ich sehr komisch. Stuhl und Toilette passen doch nicht zusammen. Dann liefen wir in den so genannten Werkraum und setzten uns auf ein Teil wo man einen Stock spitzen kann - das war echt cool, genauso wie das Hufeisen beschlagen. Dann gingen wir in den Stall. Und dort erzählte uns ein älterer Mann, dass wir aufs Feld müssen um zu sensen. „Wer weiß, was sensen ist?“



wollte er wissen. „ Ich erkläre es euch. Sensen tut man mit einer Sense. Die Sense ist ein Gerät von früher. Die Sensenklinge wird gedengelt. Ist zwar ein schwieriges Wort, aber das müsst ihr euch merken. Vielleicht braucht ihr es irgendwann mal.“ Dann luden wir das geschnittene Gras in eine Schubkarre. Und brachten es dem hölzernen Ochsen und zäumten ihn nebenher auf. Anschließend trugen wir ihn vor den Wagen und spannten ihn vor den Wagen, den er angeblich ziehen sollten. Dann grubelten wir ungefähr 10 Minuten herum, bis wir herausfanden wo die Bremsen waren. Nun zäumten wir ihn ab und brachten ihn in den Stall zurück. Und der ältere Herr erklärte uns noch wie alles heißt, was man dem Ochsen aufzäumt. Dann liefen wir wieder in den Hauptraum, wo wir eine Pause einlegten und ein Quiz zum Heimatmuseum machten. Wir mussten mit einem Blatt und Bleistift durch die einzelnen Räume laufen, und die jeweiligen Sachen suchen. Das war einfach, denn ich hatte mir vorher alles genau angesehen. Aber eine Frage wusste niemand so richtig. Denn die war wirklich schwer. Mit dem Bus und ein paar Schritten waren wir wieder in der Grundschule Lippoldswweiler. Dort packten alle ihre Sachen und gingen nachhause. Für alle war es ein schöner Tag. Und ich weiß jetzt mehr als ich vorher wusste.

Maya Henzler, Klasse 4



Den Kindern der GS Lippoldswweiler hat der Besuch im Heimatmuseum sehr gut gefallen. Zwei Tage lang haben sich viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer Zeit genommen und uns alles gezeigt und erklärt. Auch die Eltern waren über so viel Engagement begeistert. Aus diesem Grund überreichte der Elternbeirat der GS Lippoldswweiler dem Vorsitzenden des Heimatvereins, Herrn Jürgen Hestler, eine großzügige Geldspende. Vielen Dank ! Wir kommen bestimmt einmal wieder.



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, 03.06.2017 bis Montag, 05.06.2017

Ärztliche Notfallpraxis im Backnanger Gesundheitszentrum, Eingang Stuttgarter Straße (rechts neben der Kreissparkasse) Karl-Krische-Straße 4, Ärztlicher Notfalldienst Tel.: 116 117

Kinder- und Jugendärztlicher Notfalldienst

Kinderärztlicher Notfalldienst: 01806 073614

Zentraler Notfalldienst in den Ambulanzräumen der Kinderklinik im Rems-Murr-Klinikum in Winnenden, Am Jakobsweg 1, Tel. 07195 59137000 (Vor Anmeldung nicht erforderlich)

Zahnärztlicher Notfalldienst Rems-Murr-Kreis

An Wochenenden und Feiertagen zentral zu erfragen über Anrufbeantworter unter Telefon 0711 7877744.

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis

Patienten wenden sich an die zentrale Augenärztliche Notfallpraxis am Katharinenhospital in der Augenklinik, Kriegsbergstraße 60, Haus K, 70174 Stuttgart. Die Notfallpraxis hat geöffnet von Freitag, 16 – 22 Uhr, und an den Wochenenden und Feiertagen von 9 – 22 Uhr. Zu den übrigen Zeiten im Notfalldienst ist die Notaufnahme der Augenklinik zuständig. Sie erreichen den Augenärztlichen Bereitschaftsdienst unter 0180 6 071122.

HNO-ärztlicher Gebietsdienst

Außerhalb der Sprechstunden 8.00 bis 8.00 Uhr, am Samstag, am Sonntag und an den Feiertagen unter Telefon 01805 003656.

Apothekendienst

Donnerstag, den 01.06.2017

Apotheke am Markt Weissach, Welzheimer Str. 3, Unterweissach, Tel. 5 88 80

Freitag, den 02.06.2017

Auenwald-Apotheke, Talstr. 4, Unterbrüden, Tel. 90 75 30

Samstag, den 03.06.2017

Apotheke am Obstmarkt, Dilleniusstraße 9, Backnang, Tel. 6 48 44

Sonntag, den 04.06.2017

Löwen-Apotheke Sulzbach, Backnanger Str. 32, Sulzbach a. d. Murr, Tel. 0 71 92 / 69 67

Vitalwelt-Apotheke am Römerbad, Theodor-Heuss-Str. 1, Murrhardt, Tel. 0 71 92 / 9 35 95 10

Montag, den 05.06.2017

Schiller-Apotheke Backnang, Schillerstraße 36, Backnang, Tel. 16 70

Dienstag, den 06.06.2017

Weissacher Tal Apotheke, Lindenplatz 4, Unterweissach, Tel. 5 12 60

Mittwoch, den 07.06.2017

Uhland-Apotheke, Uhlandstraße 16, Backnang, Tel. 6 55 77
Apothekenöffnungszeiten (jeweils von 08:30 bis 08:30 des Folgetages)
Der Apotheken-Notdienstfinder. Festnetz kostenfreie Rufnummer: 0800 00 22 8 33. Mobilnetz ohne Vorwahl: 22 8 33
(Kosten max. 69 ct/Min). Homepage: www.aponet.de

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Groß- und Kleintiere

Samstag, 03.06.2017 bis Montag, 05.06.2017

Tierarztpraxis Krüger/Assistent, Backnang, Akazienweg 48, Tel. 902284
Zu erreichen über Zentrale (Tiernot), Tel. 070008437668.

Diakoniestation Weissacher Tal

Brüdenwiesen 7, 71554 Weissach im Tal, Geschäftsführung Martina Zoll
Ambulante Alten- u. Krankenpflege und Hauswirtschaftliche Versorgung:

für die Bereiche Weissach und Allmersbach

Heike Stadelmann.....Telefon 9115-30

für den Bereich Auenwald

Ute Braun.....Telefon 9115-36

Betreuungsgruppen f. Menschen mit Demenz:

Anette Sohn.....Telefon 51016

Tagespflege:

Susanne Häberle.....Telefon 9115-40

Essen auf Rädern: tel. erreichbar von Mo.-Fr. von 9.00 – 10.30 Uhr

Sabine Wörner, Susanne Maier.....Telefon 9115-32

Hausnotruf: Birgit Blatt.....Telefon 9115-38

Nachbarschaftshilfe der katholischen

Kirchengemeinde

Auenwald-Althütte, Tel.: 5 71 30

Kath. Haus- und Nachbarschaftshilfe Bk, Tel.: 5 69 37

Kath. Familienpflege Rems-Murr, Tel: 07151 / 1 69 31 55 und

0176 / 16 93 15 51, info@familienpflege-remm-murr.de

Pflegebegleitung

Kostenlose Hilfe in schwierigen Lebenslagen, z.B. im Krankheits-

und Pflegefall, Tel: (0176) 38 62 16 13. Pflegestützpunkt im Landratsamt Waiblingen mit Altenhilfe-/und Demenzfachberatung

E-Mail: Pflegestuetzpunkt@remm-murr-kreis.de

Telefon 07151 501-1657 und -1658

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband

Rems-Murr e.V.

Ambulante Pflege und Mobile Dienste, Backnang, Tel.: 883111

Internet: www.kv-remm-murr.drk.de, E-Mail: info@kv-remm-murr.drk.de

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und ihrer Angehörigen

Info@hospiz-remm-murr.de

Ambulanter Hospizdienst, Tel.: 34 41 94-0

ambulantes@hospiz-remm-murr.de

Unterstützung zu Hause, im Krankenhaus und im Pflegeheim

Kinder- und Jugendhospizdienst Pustebume, Tel.: 34 41 94-0

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer - kinder@hospiz-remm-murr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst Sternentraum, Tel.: 3732432

www.kinderhospizdienst.net E-Mail an: info@kinderhospizdienst.net

Stationäres Hospiz Backnang, Tel.: 0 71 91/3 43 33-0

Stationaeres@hospiz-remm-murr.de

„Bürger helfen Bürgern“ in Notfällen

Kontaktadresse: Agenda 21 Gesellschaft, Kultur und Soziales

Rathaus: Frau Yvonne Bader, Tel.: 5005-1, oder Günter Ruff, Tel.: 52848

Ortsseniorenrat: osr@auenwald.de

Gudrun Hanel, Tel: 53028, Karl-Heinz Pscheidl, Tel: 52565

Arbeitskreis Integration:

info@ak-integration-auenwald.de, **Kontaktnummer: 0171 1256606**

Schulen

Grundschule Lippoldweiler, Ammerweg 8 57181 Fax: 301573

Grundschule Unterbrüden, Beaufreistraße 3 55 30 Fax: 312710

Außenstelle Oberbrüden, Bruckwiesen 20 55 40

Kindergärten

Hohnweiler - Ruitweg 13 5 82 44

Oberbrüden - Steinbacher Str. 13/2 5 46 60

Kleinkindgruppe - Schulweg 14 5 20 48

Unterbrüden - Brückenweg 5 5 91 56

Im Stockrain 22 5 90 54

Jugendarbeit (ja.auenwald@gmx.de) 01 51 / 57 42 98 10

Bauhof 91 17 37

Hausmeister mobil 01 71 / 5 51 02 56

Wassermeister 01 71 / 9 72 88 89

Bürgermeister Ostfalk

(nach Dienstschluss in dringenden Notfällen) 3 68 96 75

Notariat Weissach im Tal II

im Rathaus Unterbrüden 50 05-36, Fax 50 05-37

Sprechzeiten Montag – Freitag 9.00 - 11.00 Uhr

Montag – Mittwoch 14.00 - 16.00 Uhr

Donnerstag 14.00 – 17.00 Uhr und tel. Vereinbarung

**Bildungszentrum Weissacher Tal**Ganztagesschule für Gymnasium, Realschule und Werkrealschule
Platz der Märtyr. 1, 71554 Weissach im Tal
Tel.: 07191/135 20-0 Fax: 07191/95 20-60

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.

Volkshochschule
Backnang

Theaterstück „online“ hält dem Publikum einen Spiegel vor
Smartphones und Tablets avancierten in kürzester Zeit zum ständigen Begleiter der Menschen der heutigen Zeit. Doch abgesehen von dem großen Nutzen, den diese Geräte mit sich bringen, macht sich in der Gesellschaft, vor allem in der jüngeren Generation, eine neue Krankheit breit: die Handy- oder Social-Media-Sucht. Über diese Gefahr klärt das Stück „online“ des Weimarer Kultur Expresses auf, das die 8. Klassen des Gymnasiums und der Gemeinschaftsschule des Bildungszentrums Weissacher Tal am 18. Mai 2017 in der Seeguthalle zu sehen bekamen.

Jule bekommt von ihrer Mutter das heißersehnte Smartphone zum Geburtstag, doch welche schwerwiegenden Konsequenzen dieses gutgemeinte Geschenk nach sich zieht, offenbart das Stück erst peu à peu. Fasziniert von den zahlreichen Apps, Spielen und Kommunikationsmöglichkeiten, die das neue Handy bietet, driftet Jule immer weiter in die Sucht des Immer-Online-Seins. Ihre Freundschaft zu ihrer besten Freundin Elli, ihre Hobbys, ihre Beziehung zu ihrer Mutter und ihre schulischen Leistungen geraten für Jule immer stärker in den Hintergrund, weil sie es einfach nicht mehr schafft, ihr Smartphone wegzulegen. Sie ist nur noch damit beschäftigt zu chatten, zu spielen oder zu surfen. Für alles andere hat sie keine Zeit mehr. Auf Drängen der Mutter und ihrer Freundin Elli muss sie einsehen, dass sie süchtig ist und sich in eine Therapie begeben. Mit diesem offenen Schluss endet das 60-minütige Stück, und das Publikum blieb mit vielen Fragen zurück, die in einem abschließenden Gespräch mit den Schauspielerinnen Jessica Baumgarten (Jule) und Eva Maria Hamm (Elli und Mutter) besprochen wurden.

Auf authentische und altersgerechte Art und Weise gelang es der jungen Theatergruppe unter der Regie von Katrin Heinke, den jungen Zuschauern einen Spiegel vorzuhalten. Die dargestellten Szenen, beispielsweise die geistig abwesende Tochter, die sich während des Abendessens über dem Smartphone gebeugt aus dem Gespräch ausklinkt, wirken so alltäglich wie vertraut. Der Appell zu einem bewussteren Umgang mit dieser neuen Technologie richtet sich aber nicht nur an die Schüler, sondern auch an die Eltern, die ihre Vorbild- und ihre Erziehungsfunktion ernst nehmen und rechtzeitig einschreiten müssen.

**bibi**
Bibliothek im Bildungszentrum bibi**Öffentliche Ausleihe:**

Montag	13.30-16.00 Uhr
Dienstag	17.00-20.00 Uhr
Donnerstag	17.00-20.00 Uhr

Während der Schulferien bleibt die Bibliothek geschlossen!

Exkursion nach Straßburg - (P102003)
Mi., 14.06.2017, 6:30 - 21:00 Uhr
Treffpunkt: Busbahnhof Backnang (ZOB)

Bildhauern mit Sandstein für Kinder von 8 - 12 Jahren (P206004)
Mi., 14.06.2017, 10:00 - 16:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, UG-Raum 13

Fit im Büro mit Office 2013 (P501202)
5-mal ab Di., 20.06.2017, 18:00 - 21:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 1

Flaschengeister - Nadelfilzen (P213504)
Di., 20.06.2017, 19:00 - 22:00 Uhr
Wollerlei, Hügelstr. 17, Auenwald-Unterbrüden

Excel-Grundkurs (P501404)
2-mal ab Mi., 21.06.2017, 9:00 - 16:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 9

Sütterlin - Die alte deutsche Handschrift (P101014)
3-mal ab Do., 22.06.2017, 19:00 - 21:15 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 8

Android-Smartphone und Tablet Einrichten des Geräts (P501817)
Fr., 23.06.2017, 09:30 - 12:30 Uhr
Bildungshaus, VHS, EG-Raum 1

Digitalisierung von Schallplatten, Kassetten und CDs (P501822)
Sa., 24.06.2017, 09:00 - 14:00 Uhr
Bildungshaus, VHS, OG 1-Raum 9

Gluten- und eifreie Desserts und Gebäck (P307248)
Sa., 24.06.2017, 10:00 - 14:00 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1-Raum 6

Männer an den Herd!
- Die heimatliche schwäbische Küche (P307105)
Sa., 24.06.2017, 16:30 - 20:15 Uhr
Bildungshaus, VHS Kochatelier, OG 1-Raum 6

Stein am Rhein und Arenenberg Tageskunstfahrt (P203111)
Sa., 24.06.2017, 7:00 - 20:00 Uhr
Treffpunkt: Busbahnhof Backnang (ZOB)

Weitere Auskünfte unter:
Tel.: 07191-9667.0, www.vhs-backnang.de

FUNDSACHEN

Kindersonnenbrille
Fundort: Begegnung am Brüdenbach

Cappie
Fundort: Begegnung am Brüdenbach

Kindermütze
Fundort: Begegnung am Brüdenbach

Fahrradschlüssel
Fundort: Grundschule Unter-/ Oberbrüden

Die Fundsachen können während unserer Öffnungszeiten im Einwohnermeldeamt im Rathaus Unterbrüden abgeholt werden.



KOMMUNALE JUGENDARBEIT

Ihr erreicht uns auf **Facebook** unter Jonas Jugendarbeit Auenwald und Sarah Jugendarbeit Auenwald, per **E-Mail** unter ja.auenwald@gmx.de, ja.auenwald.jonas@gmx.de, ja.auenwald.sarah@gmx.de und ja.auenwald.eva@gmx.de oder per **Handy** unter 0151/57937690 (Jonas Toth) und 0151/57429810 (Sarah Walter).

Telefon- und Kontaktzeiten:

Montag 15:00 Uhr - 17:00 Uhr
Donnerstag 15:00 Uhr - 15:45 Uhr
Freitag 14:00 Uhr - 16:00 Uhr

Öffnungszeiten:

Montag

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Dienstag

Teenie-Treff in der Sporthalle 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
 Hohnweiler (10 - 14 Jahre)
Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 21:00 Uhr

Mittwoch

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 16:00 Uhr - 18:00 Uhr
Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 18:00 Uhr - 21:00 Uhr

Donnerstag

Teenie-Treff (10 - 14 Jahre) 17:00 Uhr - 19:00 Uhr
Jugendtreff (14 - 21 Jahre) 19:00 Uhr - 22:00 Uhr
Freitag Offener Treff (10 - 21 Jahre) 16:00 Uhr - 20:00 Uhr

PARTNERSCHAFT

Partnerschaft Auenwald - Beaurepaire



Vorführungen der Schüler an der Schule Luzy - Dufeillant

BEAUREPAIRE (kk) In Auenwalds Partnergemeinde präsentierte die Privatschule Luzy - Dufeillant ihr Jahresschulspektakel, zu dem zahlreiche Eltern kamen.

Jeder Lehrer hatte mit seinen Schülern eine Choreographie ausgearbeitet, die Schüler machten fleißig mit, um mit ihrer Präsentation Erfolg zu haben.

Um alle Eltern empfangen zu können, wurden die Präsentationen in 2 Gruppen durchgeführt, zuerst mit den Vorschülern sowie den Klassen CP und CE1, danach folgten die älteren Schüler bis CM 2. Der Schulförderverein l'Apel (der Elternschaft) war für das Buffet und das kleine Restaurant, sowie den Verkauf von Bonbons und Kuchen zuständig.

Der Förderverein arbeitet mit einer kleinen Gruppe von dynamischen Helfern, um Schulausflüge zu finanzieren, sie intervenieren regelmäßig an der Schule, z. B. um Weihnachtsgeschenke anzubieten, den Crosslauf sowie die Kirmes organisieren und die Eltern zu den Aktionen einladen.

Die Ausflüge ergänzen die Schulbildung und sind für die Entwicklung der Kinder unverzichtbar.

RECYCLING

Abfallwirtschaftsgesellschaft Rems-Murr-Kreis mbH



www.awg-rem-murr.de

Auenwald - Müllabfuhr verschiebt sich wegen Pfingsten

Aufgrund der Pfingstfeiertage kommt es in Auenwald zu Terminverschiebungen bei der Müllabfuhr: Die Leerung der Gelben Tonnen wird auf Dienstag, 6. Juni verlegt. Der Biomüll wird am Donnerstag, 8. Juni geholt. Seitens der AWG wird um Beachtung gebeten.

Fragen?

Die Abfallberatung der AWG gibt unter 0 71 51 / 501-95 35 gerne Auskunft. E-Mails können an info@awg-rem-murr.de gesendet werden.

KIRCHEN

Evangelische Kirchengemeinde Lippoldsweiler



Evang. Pfarramt Lippoldsweiler

Ammerweg 3, 71549 Auenwald-Hohnweiler

Ansprechpartner im Pfarramt:

Pfarrerin Dinda: Tel. 52098, Fax: 318375

Pfarramtssekretärin Frau Rieger:

Di., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

Do., 14.00 Uhr - 16.30 Uhr

E-Mail-Adresse: Evang.Pfarramt.Lippoldsweiler@arcor.de

Mesnerin: Frau Inge Maiterth, Tel. 300740

Frauenfrühstück: Frau Reutter, Tel. 54605, und

Frau Tyburzy, Tel. 53977

Krabbelgruppe: Frau Sarah Lück, Tel. 3677714

Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth.

Sacharja 4,6

Freitag, 02. Juni 2017



16.45 – 18.00 Uhr Pfadfindergruppe „Wolf“

mit Rico Schwarz und Florian Sigmann

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

17.30- 18.30 Uhr Pfadfindergruppe „Kojoten“

mit Annelie Rupp, Valentin Hirzel

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

18.30 Uhr-20.00 Treffen der Pfadfindergruppe „Tiger“

Ort: Evangelisches Gemeindehaus, Dachstühle

Leiter: Marvin Rupp, Tobias Schröder und Alexander Koscheike

Sonntag, 04. Juni 2017 - Pfingstsonntag -

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl/Saft

**Montag, 05. Juni 2017 - Pfingstmontag-**

10.30 Uhr ACK-Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche auf dem Ebersberg

Dienstag, 06. Juni 2017

19.30 Uhr Bastelkreis

Mittwoch, 07. Juni 2017

19.30 Uhr Ök. Kirchenchorprobe in der Ev. Kreuzkirche Unterbrüden

Donnerstag, 08. Juni 2017


14.30 Uhr - 16.30 Uhr Krabbelgruppe für Kinder bis 3 Jahre


Freitag, 09. Juni 2017

19.30 Uhr Literaturkino:


Paul Watzlawick „Anleitung zum Unglücklichsein“

Literaturkino

 **im evangelischen Gemeindehaus in Hohnweiler**
Freitag, 9. Juni 2017, 19.30 Uhr: Paul Watzlawick, Anleitung zum Unglücklichsein

 Regisseurin **Sherry Hormann** sieht ihren nicht unbedingt tiefgründigen Film aus dem Jahre 2012, diese „federleichte Komödie voll melancholischer Momente über Liebesglück und Liebesleid“, u. a. als **Liebeseklärung an das Leben**, „weil wir das Glück nur erfüllen können, indem wir auch das Unglück kennen.“ Die Erweiterung von Glück entstehe, wenn man sich traue, auch seine Ängste anzuschauen.

Unserem Film liegt der zum Kultbuch gewordene Text des österreichischen Psychologen Paul Watzlawick (1983) zugrunde, der damit ein einprägsames Gegenstück zu der in der westlichen Welt weit verbreiteten Ratgeberliteratur auf den Markt gebracht hat.

 **Tiffany Blechschmid (Johanna Wokalek)**, alleinstehend, abergläubisch, ohne Selbstbewusstsein, obwohl sie es zu einem eigenen Feinkostladen gebracht hat, in dem sie Glückskekse backt, steht sich ständig selbst im Weg. Und sie macht ihre Kindheit, vor allem ihre **Mutter (Iris Berben)**, verantwortlich für ihr Unglücklich-Sein. Doch zum Schluss gewinnt auch sie auf einem Weg mit allerlei Hindernissen das große Glück. Beflügelt von der Liebe, kann sie auch ihr Klavier wieder zum Klingen bringen. Sie ist nicht mehr Single und betrachtet das Leben nun endlich mit der richtigen positiven Grundeinstellung.

Vorschau

Juni und Juli: Sommerpause

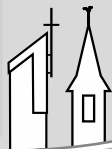
15. Sept.: Peter Sehr, Kaspar Hauser

13. Oktober: Roberto Benigni, Das Leben ist schön

10. November: Claude Berri, Der alte Mann und das Kind

1. Dezember: Kulinarischer Abend mit der Liebeskomödie „Die anonymen Romantiker“ von Jean-Pierre Améris

**Evang. Kirchengemeinde
Oberbrüden – Unterbrüden**

**Evangelisches Pfarramt Oberbrüden-Unterbrüden**

Pfarrgasse 1, 71549 Auenwald-Oberbrüden

Internet: www.evkirche-brueden.de

Pfarrer Bernhard Körner

Telefon: 07191.53157, Fax 310225

Mail: bernhard.koerner@elkw.de

Pfarramtsekretärin Angelika Schick

Telefon: 07191.341115 Fax: 310225

Mail: pfarramt.oberbrueden-unterbrueden@elkw.de

Das Pfarramt ist dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr, mittwochs und donnerstags von 08.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt.

Mesnerin Unterbrüden Birgit Knödler, Telefon: 07191.318979

Mesnerin Oberbrüden Petra Seibert, Telefon: 07191.58035

Wochenspruch: Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sacharja 4, 6)

Sonntag, 04. Juni - Pfingstsonntag**Gottesdienste:**

09.00 Uhr Gottesdienst in der Kreuzkirche in Unterbrüden (Prädikantin Hehr)

10.00 Uhr Gottesdienst in der Peterskirche in Oberbrüden (Prädikantin Hehr)

Montag, 05. Juni - Pfingstmontag

10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst der ACK in der Herz Jesu Kirche Ebersberg (Predigt: Pastor Wick, Liturgie: Pfarrerin Dinda, Pfarrer Müller)

Dienstag, 06. Juni

14.30 Uhr 60plus-Treff „Zeit der Begegnung“ im Gemeindehaus in Oberbrüden, Thema: „Vergiss nicht, was ER dir Gutes getan hat ...“ mit Arturo Pompe

Abwesenheit Pfarrer Körner

Pfarrer Körner ist im Juni nicht im Dienst.

In seelsorgerlichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte:

Vom 01. bis 11.06.2017 an Pfarrerin Renate Dinda, Tel. 5 20 98 und vom 12.06. bis 02.07.2017 an Pfarrer Erhard Falk, Tel. 0 71 83 / 4 19 39.

Vorankündigung: Anmeldung der neuen Konfirmanden

Am Montag, 03. Juli um 20 Uhr findet der Anmeldeabend für die Eltern der neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden in der **Kreuzkirche in Unterbrüden** statt. Angemeldet werden können alle Jugendlichen, die bis zum Sommer 2018 14 Jahre als sein werden. In der Regel sind es zurzeit Siebtklässler.

Helfer gesucht!

Unser diesjähriges Sommerfest im Pfarrgarten feiern wir **am 09. Juli**. Wir beginnen um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, in dem wir die Konfi3-Kinder verabschieden und die neuen Konfirmanden vorstellen. Anschließend laden wir herzlich zum Mittagessen und Kaffee und Kuchen in den Pfarrgarten ein. An so einem Fest werden auch wieder viele Helfer benötigt, z.B. beim Auf- und Abbau, in der Küche und beim Kuchenverkauf. Wenn Sie Lust zum Helfen haben, dann melden Sie sich doch einfach im Pfarrbüro, Tel. 34 11 15.

Konfirmation der Gruppe Unterbrüden

Unter dem Thema: „SATT werden!“ wurde am 21. Mai Konfirmation in der Peterskirche gefeiert. Orgel und die Konfi-Band begleiteten den Gottesdienst. Konfirmiert wurden: Niclas Biskupic, Maria Böttcher, Robin Ernst, Laura Hirzel, Jana Huber, Luisa Kiebel, Nils Klenk, Felix Mayer, Daniel Merk, Finja Müller, Lars Obrecht, Max Sackmann





Katholische Kirchengemeinde Auenwald – Althütte



Katholisches Pfarramt Ebersberg

Kirchberg 7, 71549 Auenwald-Ebersberg

Tel.: 07191 52878, Fax: 07191 310099

Öffnungszeiten: Mo. 15:00-18:00 Uhr und

Do. und Fr. 9:00-12:00 Uhr

Pfarramtssekretärin: Birgit Ceh

E-Mail: pfarrbuero.ebersberg@kswt.de

www.kswt.de (Katholische Seelsorgeeinheit Weissacher Tal)

Pfarrer Thomas Müller, Weissach im Tal, Tel. 07191 342943

E-Mail: pfarrer.mueller@kswt.de

Pastoralreferent: Thomas Blazek, Tel.: 07191 914756

E-Mail: pastref.blazek@kswt.de

Kirchenpflege: Maria Seiffert

E-Mail: kirchenpflege.weissach@kswt.de

Einrichtung der Gemeinde:

Nachbarschaftshilfe der katholischen Kirchengemeinde

Einsatzleitung: Frau Datphäus-Strohmaier,

Tel.: 07191 57130, Fax: 07191 899980

Gottesdienste:

Donnerstag, 01. Juni – Justin

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier,
anschließend Frühstück

Samstag, 03. Juni – Karl Lwanga und Gefährten

14:00 Uhr Backnang Trauung von Benjamin Schön und
St. Johannes Enza Iannuzzi aus Unterweissach
19:00 Uhr Allmersbach Festgottesdienst am Vorabend mit
Firmerneuerung

Sonntag, 04. Juni – Pfingsten (Patrozinium Althütte)

09:00 Uhr Unterweissach Festgottesdienst
mit Firmerneuerung
10:30 Uhr Althütte Festgottesdienst
mit Firmerneuerung

Montag, 05. Juni – Pfingstmontag – Bonifatius

10:30 Uhr Ebersberg Ökumenischer Gottesdienst der ACK
(Arbeitsgemeinschaft Christlicher
Kirchen)

Mittwoch, 07. Juni

15:30 Uhr Unterweissach Ökumenische Andacht
Alexanderstift
19:00 Uhr Unterweissach Eucharistiefeier

Donnerstag, 08. Juni

08:00 Uhr Ebersberg Eucharistiefeier,
anschließend Frühstück

Samstag, 10. Juni

19:00 Uhr Allmersbach Wortgottesfeier mit Kommunion
am Vorabend

Sonntag, 11. Juni – Dreifaltigkeitssonntag (Patrozinium Unterweissach)

09:00 Uhr Ebersberg Festgottesdienst
10:30 Uhr Unterweissach Festgottesdienst
12:00 Uhr Unterweissach Taufe von Kristina Heiter aus
Cottenweiler
18:00 Uhr Althütte Festgottesdienst

Aus dem Gemeindeleben

Unsere Nachbarschaftshilfe braucht Verstärkung

Nachbarschaftshilfe (NBH) ist unsere Antwort auf den steigenden
Hilfebedarf alter, kranker oder behinderter Menschen in unserer

Gemeinde, die sich - häufig allein stehend - nicht mehr selbst helfen können oder nicht mehr in der Lage sind, ihren Haushalt alleine zu führen. Dafür brauchen wir Helferinnen, die bereit sind ihre freie Zeit auf freiwilliger Basis gegen eine Aufwandsentschädigung einzubringen.

Tätigkeiten: Hilfe im Haushalt wie z.B. Einkaufen, Wäschepflege, Wohnung in Ordnung halten. Hilfe im sozialen Bereich wie z.B. Begleitung zum Arzt, zu Behörden und zu Veranstaltungen, Spaziergänge, Unterhaltung und Gespräche, Betreuung von an Demenz erkrankten Menschen, Betreuung von Kindern (stundenweise) bei kurzzeitiger Abwesenheit der Mutter.

Wenn Sie Ihre freie Zeit sinnvoll gestalten möchten, gerne in einem Team etwas für andere und für sich tun wollen, an Fortbildung interessiert sind, dann freuen wir uns auf Sie. Sie sind über uns unfall- und haftpflichtversichert. Bei Interesse rufen Sie mich einfach an und schauen unverbindlich vorbei.

Cornelia Datphäus-Strohmaier, Tel. 07191 57130, Erlenweg 3, 71549 Auenwald-Mittelbrüden

Für unser seelsorgeübergreifendes **Fronleichnamfest**, am **15.06.2017** auf Schloss Ebersberg, bitten wir bereits heute um Ihre Mithilfe. Wenn Sie uns mit einer Kuchenspende unterstützen möchten, melden Sie sich bitte telefonisch bei Fr. Eckhardt (Tel. 07191-300663). Abholung und Transport der Kuchen werden gerne von uns am Vortag des Festes, 14.06.2017 organisiert.

HERZLICHEN DANK für Ihre Mithilfe!!

In der Zeit von 6. Juni bis einschließlich 12. Juni ist das Pfarrbüro Ebersberg wegen Urlaub geschlossen. Vertretung übernimmt in dieser Zeit das Pfarrbüro Unterweissach, Tel. 07191-51211 (Mo. Di. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr sowie Di. 16.00 – 18.00 Uhr). In dringenden Fällen und allen seelsorglichen Angelegenheiten wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Pfarrer Thomas Müller (07191-342943).

ACK



Herzliche Einladung zum gemeinsamen
Ökumenischen Gottesdienst
Pfingstmontag, 05. Juni 2017
10.30 Uhr
Kath. Herz-Jesu-Kirche Ebersberg

Predigt: Pastor Wick
Liturgie: Pfarrerin Dinda, Pfarrer Müller

Die drei christlichen Kirchen der ACK Weissacher Tal (evangelische Kirchen, katholische Kirche, evang.-methodistische Kirche) feiern einen gemeindeübergreifenden Gottesdienst, um ihre ökumenische Verbundenheit zum Ausdruck zu bringen. Kommen Sie am Pfingstmontag nach Ebersberg und feiern Sie mit.



Neuapostolische Kirchengemeinden



www.nak-backnang.de

Gottesdienste in

Auenwald-Lippoldswweiler

Lerchenstraße 2, 71549 Auenwald-Lippoldswweiler
und

Auenwald-Unterbrüden

Lippoldswweiler Straße 57, 71549 Auenwald-Unterbrüden

Sonntag, 04. Juni

10.00 Uhr Übertragung des Pfingstgottesdienstes mit
Stammapostel Schneider aus Wien nach Unterbrüden

Mittwoch, 07. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst in Lippoldswweiler

Donnerstag, 08. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst in Unterbrüden

Evangelisch-methodistische Kirche Weissach im Tal



- Schillerstraße 9 - 71554 Weissach im Tal
Pastor Reinhard Wick, Tel. 07191 310250

Wochenspruch zum Pfingstsonntag:

Es soll nicht durch Heer oder Kraft, sondern durch meinen Geist
geschehen, spricht der Herr Zebaoth. (Sach 4, 6)

Sonntag	04.06.17	10:00 Uhr	Gottesdienst, Predigt Laienprediger Volker Knecht
Montag	05.06.17	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst in der Herz-Jesu-Kirche auf dem Ebersberg, Predigt Pastor Reinhard Wick
Dienstag	06.06.17	14:30 Uhr	Seniorenkreis in der Zionskirche in Backnang, Bericht aus der Hospizarbeit
Mittwoch	07.06.17	20:00 Uhr	Posaunenchor
Donnerstag	08.06.17	15:00 Uhr	Frauenkreis

VEREINE

SGM Auenwald

B-Junioren gewinnen mit 6:0 gegen Winnenden

Die Auenwälder Kicker fertigten die Gäste aus Winnenden mit 6:0 ab. Marvin, Alex und Patrick schossen eine beruhigende 3:0-Halbzeitführung heraus. Auch in der 2. Halbzeit hatten die Jungs alles im Griff und erzielten 3 weitere Tore durch Patrick und zweimal Justin.

B-Junioren gewinnen mit 13:1 gegen den SV Plüderhausen

Nicht den Hauch einer Chance ließen die Kicker aus Auenwald den Gästen aus Plüderhausen. Schon nach 23 Sekunden schlug es im Gästetor durch Marvin ein. 2 x Marvin, Florian Strobel, Patrick und Justin schraubten das Ergebnis auf 6:0 hoch, das auch gleichzeitig den Halbzeitstand bedeutete. Torhungrig kamen die Jungs aus der Kabine und schenken den Gästen weitere sieben Tore durch 5 x Justin, Marvin und Florian Strobel ein. Der Ehrentreffer zum 1:7 war nicht mehr der Rede wert.

Mit dabei waren:

Marcel Strieter (TW), Florian Mayer (C), Nico Trefz, Marvin Stieräugl, Florian Strobel, Kevin Kunesch, Marc Salzmann, Patrick Sequeira, Marc Jendreck, Noriel Gröger, Kai Bauch, Louis Pampel, Justin Hermann, Alex Burez.



B-Junioren der SGM Auenwald gewinnen mit 2:0 gegen Spvgg Kleinaspach

In einem packenden und spannenden Spiel konnten die Auenwälder Kicker das Spiel knapp mit 2:0 für sich entscheiden. In der 1. Halbzeit war es ein Spiel auf Augenhöhe; beide Teams waren absolut gleichwertig, somit ging man mit einem 0:0 in die Halbzeit. Nach der Halbzeitansprache kamen die Kicker aus der Kabine und man spürte den Siegeswillen jedes einzelnen Spielers. Flo Strobel wurde im Strafraum gefoult und es gab Elfmeter, doch Marvin scheiterte am guten Torwart von Kleinaspach. Aber 3 Minuten später war es dann so weit, als sich Justin im Strafraum gut durchsetzen konnte und den Ball im Tor zum 1:0 versenkte. Kleinaspach war aber in der Offensive stets gefährlich, jedoch hatte die souverän spielende Abwehr um Flo Mayer, Kevin, Nico, Marc Salzmann und natürlich unser Torwart Marcel alles fest im Griff. Als der sehr gut spielende Alex das 2:0 erzielte, war der Drops gelutscht und das TEAM brachte das Spiel ungefährdet nach Hause.

Mit dabei waren:

Marcel Strieter (TW), Florian Mayer (C), Nico Trefz, Marvin Stieräugl, Florian Strobel, Kevin Kunesch, Marc Salzmann, Patrick Sequeira, Marc Jendreck, Noriel Gröger, Kai Bauch, Louis Pampel, Justin Hermann, Alex Burez, Ariana Imeri.

Turn- und Sportverein Oberbrüden e. V.



Abteilung Fußball

Aktive Mannschaften

29. Spieltag

1. Mannschaft

TSV Oberbrüden – TSV Schwaikheim II

4:2

Torschützen: F. Schneider, S. Reichert, F. Drab, P. Gröger

Im letzten Heimspiel der Saison konnten sich unsere Jungs nochmal gut präsentieren und mit einem mehr als verdientem Heimsieg sich vom heimischen Publikum verabschieden.

Die Partie begann bestens für unseren TSV. Sofort nach dem Anspiel wurde der Ball nach vorne getragen, wo Roman Röhm Torjäger Falko Schneider mustergültig bediente, der mühelos seinen 30. Saisontreffer erzielen konnte (1.). Unser TSV bestimmte nun die Partie, wobei man sich aber immer wieder leichtsinnige Ballverluste

te leistete, die die Gäste aber noch nicht nutzen konnten. In der 24. Minute war es Stefan Reichert, der nach einem Querpass mühelos zum 2:0 einschieben konnte. Für einige Spieler war die Partie wohl damit schon gelaufen. Das Fußballspielen wurde kurzzeitig eingestellt, in dieser Phase verkürzten die Gäste auf 2:1 (32.). Dies war auch der Halbzeitstand.

Nach dem Seitenwechsel, hatte unser TSV zunächst mehrere Möglichkeiten die Führung auszubauen, vergab diese aber leichtfertig. Die Gäste zeigten sich kaltschnäuziger vor dem Tor. Nach, mal wieder, einem leichtfertigen Ballverlust erzielten diese den Ausgleich (55.)

Doch schon fast im Gegenzug konnte unser TSV wieder in Führung gehen. Nach einem Eckball von Stefan Reichert nickte Felix Drab zum 3:2 ein (56.). Nun schien unser TSV wieder mehr Spaß am Spiel gefunden zu haben. Eine ganze Reihe von Chancen wurden sich nun erspielt und die Gäste zeitweise überrollt. Doch Roman Röhm, Falko Schneider, Marco Bargel scheiterten entweder am Torhüter oder verzogen. In der 76. Minute war es dann der kurz zuvor eingewechselte Philipp Gröger, der das 4:2 erzielte konnte. Doch auch jetzt spielte man weiter nach vorne. Marco Bargel hatte hier des Öfteren Pech und der eingewechselte Stephan Klinke scheiterte am überragend reagierenden Gäste-Keeper! Am Ende blieb es beim hochverdienten 4:2 Heimsieg.

Im Anschluss fand der offizielle Saisonabschluss statt. Wir bedanken uns bei allen Spendern und Gönnern, insbesondere aber beim Getränke Dorf, unserem TSV Vereinsheim und Sven Gürtler für die Freibierspenden.

Schon vor dem Spiel wurden die Spieler Michael Munz, Raphael Berenz sowie Corin Stutz verabschiedet, die ihre Kickstiefel an den Nagel hängen werden, wir bedanken uns für euren Einsatz!

Es spielten:

M. Fuchslocher (TW) – J. Wurst, A. Loshaj (79. M. Munz), F. Raum (C), S. Reichert – R. Röhm, F. Drab, E. Doganay (67. S. Hummel), F. Zirnstein (71. P. Gröger) – F. Schneider (81. S. Klinke), M. Bargel

2. Mannschaft

TSV Oberbrüden II – TSV Schwaikheim III 2:3
Torschütze: S. Pfisterer (2x)

In einer unterhaltsamen Partie spielten beide Mannschaften munter nach vorne, so dass sich hüben wie drüben gute Chancen ergaben. Die Gäste gingen jedoch als erste in Führung, die Sebastian Pfisterer nach einem Eckball quasi mit dem Pausenpfiff ausgleichen konnte.

Nach dem Seitenwechsel das gleiche Bild, wobei wiederum die Gäste nach einem schönen Spielzug in Führung gehen konnten.

Doch wieder war es Sebastian Pfisterer, der kurze Zeit später bei einem Eckball erneut zur Stelle war und den Ausgleich erzielen konnte.

Nun hatten unsere Jungs vermehrt Chancen in Führung zu gehen, ließen hier jedoch einige liegen. Dies sollte sich rächen. Ein unglückliches Eigentor bedeutet den 2:3-Siegtreffer für die Gäste. Schade, ein Unentschieden wäre in diesem guten Spiel gerecht gewesen.

Es spielten:

M. Lidzbarski (TW) – J. Marbaz, S. Hummel, M. Janetzko (C), M. Grün – P. Gröger (70. P. Fogl), S. Pfisterer, R. Berenz, T. Herzeg – A. Maier (78. D. Kreis), J. Stefi

30. Spieltag

1. Mannschaft

TSC Murrhardt – TSV Oberbrüden 2:2
Torschütze: F. Drab (2x)

Im letzten Spiel der Saison 16/17 errang unser TSV, bei hochsommerlichen Temperaturen, ein 2:2 Unentschieden. Die zuletzt arg gebeutelten Murrhardter spielten von Anfang an kompakt und taktisch clever. Bei unserem TSV hingegen lief nicht viel zusammen, was auch mit an dem einen oder anderem taktischen Experiment lag. So blieb es bis zur Halbzeitpause torlos.

Direkt nach dem Seitenwechsel konnten die Gastgeber eine Un-

achtsamkeit in der Abwehr zur 1:0-Führung nutzen. Nun versuchte man wieder etwas mehr fürs Spiel zu tun und hatte hier durch Marco Bargel, Falko Schneider sowie Fabian Zirnstein (Pfofen-Knaller) gute Möglichkeiten um zum Ausgleich zu kommen. In der Gluthitze wurde das Spiel immer zäher und zerfahrener was auch mit an den Gastgebern lag, die mittlerweile mehr am Diskutieren waren als Fußball zu spielen. Die Mannschaft ließ sich jedoch dadurch nicht beeindrucken und drängte auf den Ausgleich. Dieser gelang Felix Drab nach schöner Vorarbeit von Oliver Koretz in der 73. Minute. Nur 3 Minuten später konnte man sogar in Führung gehen. Wieder war es Felix Drab, der diesmal nach einem Eckball von Tobias Reichert am höchsten sprang und das 1:2 besorgte (76.). Der TSC wollte sich jedoch nicht mit einer Niederlage in die Sommerpause verabschieden und drängte nun auf den Ausgleich, woraus sich gute Kontermöglichkeiten für unseren TSV ergaben. Doch Marco Bargel und Falko Schneider vergaben aus aussichtsreicher Position. In der Schlussminute musste man aus stark Abseitsverdächtigter Position doch noch den Ausgleich innehaben. Mit 2:2 endete auch die Partie. In einer Hitzeschlacht ein gerechtes Ergebnis und ein ordentlicher Schlusspunkt auf eine überragende Saison.

Es spielten:

M. Fuchslocher (TW) – F. Drab, M. Munz, F. Raum – R. Röhm, A. Loshaj (53. F. Zirnstein), T. Reichert, E. Doganay (14. J. Spahmann), O. Koretz – F. Schneider, M. Bargel

2. Mannschaft

TSC Murrhardt II – TSV Oberbrüden II 8:1

Torschütze: R. Berenz

Ersatzgeschwächt zeigte unsere zweite eine desolante Leistung und verlor verdient in der Höhe. Ergebniskosmetik konnte nur Raphael Berenz betreiben, indem er einen Elfmeter im Nachschuss verwandelte.

Es spielten:

J. Fehrle (TW) – J. Marbaz, M. Janetzko (C), S. Hummel, B. Baumert – M. Grün, S. Pfisterer, R. Berenz, P. Gröger (75. D. Pongratz) – D. Kreis (60. P. Fogl), T. Herzeg (35. A. Maier)

Turn- und Sportverein Lippoldsweiler e.V.



Abteilung Turnen - Wettkampfsport

TSV-Turnerinnen beim Bezirksfinale Nord

(mk) Über die Gaumeisterschaften bestand die Möglichkeit sich zum nächst höheren Wettkampf, den Bezirksfinals Nord zu qualifizieren (früher Regionalfinale oder Landesqualifikation genannt).

Durch ihren Doppelsieg in der Altesklasse 7 sicherten sich Paula Schock und Luka Kress ein Ticket für Sontheim. Paula zeigte vor allem am Boden ihre Stärken und überzeugte mit einer sauberen und gespannten Übung. Auch am Sprung und Reck machten sich die Fortschritte der jungen Turnerin bemerkbar. Mit 44,60 Punkten belegte sie den 12. Platz.

Ebenso wacker schlug sich Luka Kress. Sie punktete vor allem am Reck und am Boden. Balken und auch Sprung waren in den Augen der Kampfrichter noch etwas unsicher, so dass sie sich mit 41,75 Punkten auf Rang 15 wiederfand.

Franka Wenzel startete in der Altersklasse der 10-Jährigen. Mit ihrem 2. Platz bei den Gaumeisterschaften repräsentierte sie den Turngau Rems-Murr. An ihren Paradegeräten Sprung und Reck lief es für Franka optimal. Am Schwebebalken ließ sie gegenüber der Konkurrenz teilweise bis zu 2 Punkte liegen. Auch am sonst eher sicheren Gerät für Franka, dem Boden war dieses Mal durch einen Patzer nichts mehr zu retten. Mit 54,90 Punkten landete sie auf dem 19. Platz.



Als Drittplatzierte aus dem Turngau-Rems-Murr qualifizierte sich noch Lucie Kugler für den TSV in der Altersklasse der 13-Jährigen. Trotz immer wieder längeren Verletzungspausen und wenig Training machte sie ihre Sache gut. Vor allem am Sprung überzeugte sie mit ihrem Überschlag die Kampfrichter. Hier erhielt sie ihre beste Wertung. Aber auch Balken und Boden liefen ordentlich. Aufholbedarf besteht hingegen am Stufenbarren. Mit 58,80 Punkten schaffte sie es unter die Top 10 auf den 8. Platz.



Freute sich über Platz 8 - Lucie Kugler

Ein herzliches Dankeschön geht an unsere Trainer, die die Turnerinnen auf die Wettkämpfe vorbereiten und begleiten: Giulia Dürr, Jenny Weinmann und Mara Renz, an unsere Kampfrichterin Jacqueline Alvensleben und an alle mitgereisten Eltern und Freunde.

Arbeitskreis Integration Auenwald



Begegnung am Brüdenbach

Am 21. Mai konnte man vielen Menschen am Brüdenbach begegnen - bekannten Menschen, aber auch neuen Gesichtern. Am neuen Friedenspfahl fand eine Begegnung der besonderen Art statt: Menschen, die erst seit kurzem in unseren Gemeinden leben, weil sie ihre Heimatländer verlassen mussten, erzählten in ihren Muttersprachen, was für sie Frieden bedeutet. So vielfältig die Schicksale, so vielfältig waren und sind dabei die Ansichten und Sehnsüchte. Diese Begegnung hat uns bereichert, da wir unsere eigene Sichtweise mit einbringen und erweitern konnten und können. Der Arbeitskreis bietet immer wieder Begegnungen mit unseren geflüchteten Mitmenschen an, dazu sind alle herzlich eingeladen. Informieren Sie sich doch einfach auf unserer Homepage.



„asiti“ heißt „Frieden“ auf Kurdisch



„salam“ heißt „Frieden“ auf Arabisch

Bürgerverein Ebersberg e.V.



Ebersberger Schlossfest

von Freitag, 2. Juni bis Montag, 5. Juni 2017

Am Pfingstwochenende lädt der Bürgerverein wieder Jung und Alt zu seinem traditionellen Schlossfest auf den Ebersberg ein.

Eröffnet wird das beliebte Fest am Freitagabend bei der Rocknacht (Einlass 20:00 Uhr) mit „VONA BUNT“, einer 7-köpfigen, bunten Truppe, die mit eingängigen Ohrwürmern und auch deutschen Texten das Zelt aufheizen. Ab 22:00 Uhr präsentieren dann „GNAT-BITE“ ein mitreißendes Rockkonzert, bei dem alle Generationen von Rockfans voll auf ihre Kosten kommen.

Am Samstagabend (Einlass 19:30 Uhr) laden „Xtreme #PARTY-WILD“ auf dem Ebersberg zur Partynacht. Die sieben Musiker zeigen die ganze Bandbreite, welche die Musikgeschichte zu bieten hat und versprechen, dass durch ihre professionelle Bühnenshow mit modernster Technik und Soundanlage keine Wünsche der Fans offen bleiben.

Volkstümlich geht es am Sonntag und Montag weiter. Umrahmt von traditioneller und fetziger Blasmusik, dargeboten von den Musikvereinen MV Schwaikheim, MV Affalterbach, MV Steinenberg und MV Althütte. Traditionell bieten wir sonntags und montags im und ums Festzelt unseren bekannt guten Mittagstisch und Erfrischungen aller Art. Der direkt an den Festplatz angrenzende Spielplatz bietet unseren kleinen Gästen Abwechslung und ein herrliches Betätigungsfeld, so dass sich Kinder und Eltern unbeschwert vergnügen und amüsieren können.

Am Sonntagnachmittag, ab 17:00 Uhr, lädt das erst kürzlich zusammengefundene Volksmusikduo „Die Jauchzaa“ mit fetziger Alpenländischer Volksmusik aus Österreich und Bayern sowie Schlager in ihrem speziellen „Die Jauchzaa-Sound“ zum Mitfeiern auf den Ebersberg ein.

Zum Abschluss und Ausklang spielen am Montagabend ab ca. 17:00 Uhr die Musikerinnen und Musiker der **Trachtenkapelle Bürgerverein Ebersberg** unter Leitung von Ralf Göltenbodt.

Der Eintritt kostet am Freitag 7,- € und am Samstag 8,- €.

Am Sonntag und Montag ist der Eintritt frei.

Aufgepasst am Freitag von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr „Friends-Night“ à la „Schnapp Dir 2 Freunde/innen und Ihr bekommt 1 Eintritt geschenkt“ (begrenzt auf 600 Besucher)

Seien Sie unser Gast und feiern Sie mit uns auf dem Ebersberg das 57. Schlossfest.

Unsere Vereinsmitglieder bitten wir um tüchtige Mitarbeit beim Auf- und Abbau sowie bei der Bewirtung unserer Gäste.

Kuchenspenden sind uns herzlich willkommen und sollten bei Susanne Hochrein, Telefon: 07191/58775 angemeldet werden.

Mit musikalischen Grüßen

i.A. Dagmar Schulz

Schriftführerin

Bürgerverein Ebersberg e.V.

Hechtclub Auenwald e.V.



Hechtclub Auenwald e. V.

Nachdem uns das Wetter bei unserer 1. Mai-Hocketse im Stich gelassen hat, hat es sich am Vatertag von seiner besten Seite gezeigt. Bei strahlendem Sonnenschein hat der HCA sein Vatertagshocketse am Brühlsee durchgeführt.



Die Helferinnen und Helfer hatten alle Hände voll zu tun, den Wünschen der Besucher nachzukommen.



Bereits vor 12.00 Uhr waren fast alle Plätze besetzt.

Wir bedanken uns bei allen Besuchern für ihr zahlreiches Kommen und auch für ihr Verständnis, mal ein paar Minuten für das Essen anstehen zu müssen.

Die Vorstandschaft bedankt sich recht herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Voranzeige:

Helfer-Essen

Als kleines Dankeschön für den Einsatz, die Spenden und die Mithilfe bei unseren Veranstaltungen, möchte die Vorstandschaft alle aktiven und passiven Mitglieder, freiwilligen Helfer und Gönner, zu einem Helfer-Essen am 15.06.2017 (Fronleichnam) ab 11:00 Uhr in unsere Fischerhütte am Brühlsee recht herzlich einladen.

Um das Mittagessen besser planen zu können, benötigen wir von Ihnen eine Rückmeldung bis spätestens Freitag 09.06.2017, mit wieviel Personen Sie kommen.

Bitte sprechen Sie auch die Helfer an, die kein Email besitzen.

Info bitte per Email an:

Guenter.Steiner.Auenwald@arcor.de

herold50@aol.com

oder telefonisch an:

Dieter Herold 01749603067

Mit **PETRI HEIL**

Die Vorstandschaft

Heimatverein Weissacher Tal e.V.



Bei seiner Lesung am Sonntag, 7. Mai im Heimatmuseum zeigte uns Bernd Hecktor mit seinem Blick über den Tellerrand was wir unter Heimat verstehen können.

Nach der Vorstellung seiner Heimatgemeinde und seinen Beziehungen im Ort wurde schnell deutlich was wir eigentlich alle unter Heimat verstehen können, den Ort in dem wir uns wohl fühlen, den Ort mit dem wir vertraut sind, ein Ort an dem man uns kennt.

Heimat könnte also „Häsche“ in der Pfalz sein oder Weissach im Tal. Wo wir zuhause sind können wir mit der Sprache spielen, können die Nachbarn mit ihren Eigenheiten beobachten und liebevoll beschreiben.



Hecktor mit der Gruppe Schwarz und Schwarz

Dort, wo wir dazu in der Lage sind werden wir auch selbst geachtet und geschätzt.

So kann man allen Menschen nur ihr ganz persönliches „Häsche“ wünschen.

Passend sowohl die Begleitung durch das Duo Schwarz und Schwarz am Akkordeon und der Gitarre als auch das Ambiente im Oberling der Museumsscheune mit Häppchen und Pfälzer Wein.



Fütterung

Schule Lippoldweiler im Bauernhausmuseum

Im Rahmen ihrer Projekttag besuchten die Klassen der Grundschule Lippoldweiler mit Begleitpersonen das Bauernhausmuseum in Unterweissach.

Es galt, das Leben der Bewohner unserer Heimat vor ca. 100 Jahren zu erkunden.

Nach der Begrüßung im Oberling ging es zunächst zu Entdeckungstour durch das Haus. Bereits dabei war schon viel Unbekanntes zu entdecken und neugierig zu hinterfragen.

Jede Gruppe konnte sich dann mit einem Themengebiet vertraut machen und selbst mit Hand anlegen, sei es beim Messen und Wiegen oder Kochen und Backen im Haushalt, bei der eigenhändigen Holzbearbeitung mit alten Werkzeugen oder auch bei der „Kuhfütterung“ mit selbst gemähtem Gras.

Die Begeisterung an den „eigenhändigen“ Erfahrungen war allen Kindern anzusehen, die Begeisterung ist auch auf den von Michael Kurz geschossenen Bildern auf unserer Homepage zu erkennen.

Solche Veranstaltungen des Heimatvereins mit Schülern sind auch weiterhin geplant und sollen wissenschaftlich begleitet werden. Das Museum ist am Pfingstsonntag wieder von 14 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.

Historische Wasserversorgung

Wer sich für die frühere Technik der Wasserversorgung im Weissacher Tal interessiert, kann eine der ursprünglichen Pumpen im Betrieb beobachten und sich erklären lassen.



Die Lambachpumpengruppe Auenwald führt die historische Anlage zur Versorgung Lutzenbergs vor.

Wer sich für diese alte Technik interessiert, die Wasser ohne Stromversorgung pumpen kann, wird im Internet unter „https://de.wikipedia.org/wiki/Lambachpumpe“ fündig.

- Termin: Pfingstmontag, von 12- 16 Uhr.
- Ort: Däferwald, es ist ab Däfern beschildert
- Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen.
- Parken an der Drehscheibe.

Lauftreff Auenwald e. V.



26. Welzheimer Limesläufe



Unsere Damenmannschaft beim Start. Anita Sälzle, Monika Herb, Nicole Canz und Brigitte Würfel. Es fehlen Ursula Heller-Bauer und Carmen Wahl

Beim zweiten Lauf zu den württembergischen Meisterschaften im Team-Wettbewerb konnte unsere Damen-Mannschaft ihren Spitzenplatz verteidigen. Die Mannschaft der Männer Ü40 belegt nun Rang 12.

Das Rennen lief im Rahmen der Welzheimer Limesläufe, welche in völlig neuem Gewand, diesmal mit Start und Ziel auf dem Kirchplatz mitten in Welzheim und einer neuen Streckenführung stattfanden.

Als Neuerung bei der Team-Wertung wird in diesem Jahr das Alter der Teilnehmer berücksichtigt und für die Punkteberechnung auf die Zeiten eines Aktiven heruntergerechnet. Dadurch wurden Kurt Strohbeck mit errechneten 37:40 min. bei gelaufenen 48:01 min. und Ursula Heller-Bauer (38:55/gelaufen 48:35min) jeweils als beste ihrer Teams gewertet.

In der regulären Altersklassenwertung gab es ebenfalls Podestplätze für die Lauftreffler. Brigitte Würfel holte sich den Sieg in der W60 und Ursula Heller-Bauer belegte den 3. Platz der W55

Beim Halbmarathon durfte sich Carola Siegmund nach starker Leistung über Rang 2 der W45 freuen. Sie lief gemeinsam mit Wolfgang Bez, für den es der erste Halbmarathon war und überquerte auch zeitgleich mit ihm die Ziellinie.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Welzheimer Limeslauf (10km)

Platz	m/w.-	Name	Platz	AK	Zeit
52.	48.	Jürgen Maurer	8.	M40	40:46:00
92.	84.	Bernd Jope	14.	M40	43:18:00
105.	96.	Andreas Siegmund	27.	M50	44:11:00
159.	26.	Monika Herb	9.	W45	47:20:00
169.	141.	Kurt Strohbeck	8.	M60	48:01:00
181.	32.	Ursula Heller-Bauer	3.	W55	48:35:00
219.	46.	Anita Sälzle	4.	W55	50:09:00
221.	48.	Carmen Wahl	6.	W55	50:17:00
231.	52.	Nicole Canz	6.	W40	50:50:00
277.	71.	Brigitte Würfel	1.	W60	54:16:00

Welzheimer Waldlauf (HM, 21,1km)

Platz	m/w.-	Name	Platz	AK	Zeit
69.	59.	Wolfgang Bez	4.	M40	01:49:01
70.	11.	Carola Siegmund	2.	W45	01:49:01
126.	25.	Kerstin Frankenberger	5.	W40	02:03:36
139.	29.	Tanja Jope	6.	W40	02:07:27



Carola Siegmund und Wolfgang Bez laufen nach einer starken Leistung glücklich ins Ziel

LG Weissacher Tal

Kreismeisterschaften Mehrkampf der U12 in Winterbach

Bei gutem Wetter starteten am Samstag, den 20. Mai sieben Kinder der LG Weissacher Tal bei den Kreismeisterschaften in Winterbach. Bei diesem vielfältigen Wettkampf standen die Disziplinen 50 m Sprint und Hürden, Weitsprung über ein Hindernis, Hochsprung sowie das Werfen mit drei unterschiedlichen Wurfgeräten auf dem Programm.

Alle Kinder erbrachten gute Leistungen und so konnten sich Thilo Kienz und Szilard Mihaly bei den Jungs in der Altersklasse M11 die tollen Top 10 Plätze 6 und 7 ergattern. Die Mädchen hatten bei einem viermal so großen Starterfeld mehr Konkurrenz und so wurde es bei Lilian Riester (W11) der 19. Platz. Laura Curia und Maria Eisenmann belegten beide den 36. Platz, Julianna Topal den 38. Platz und Pauline May den 40. Platz (alle W10). Die Kinder hatten alle viel Spaß und wir freuen uns auf das nächste sportliche Ereignis.



LG-Athleten auf Bestzeitenjagd in Ellwangen

Beim diesjährigen Ellwanger Sparkassen-Meeting am 20.05.2017 zeigten die Athleten der LG Weissacher Tal, dass sie bereit für die anstehenden Meisterschaftswettkämpfe sind.

Allen voran konnte sich Fabian Schlag in der Altersklasse U18 auf der für ihn neuen 400-m-Strecke beweisen. Er lief der Konkurrenz davon und siegte mit großem Vorsprung in 53,87 s und qualifizierte sich damit für die Baden-Württembergischen Meisterschaften. Auch über die 200 m konnte er eine neue persönliche Bestzeit von 24,77 s aufstellen. In derselben Altersklasse unterbot Jan Kübler in



seinem zweiten Wettkampf über die 100 -m-Distanz seine bisherige Bestleistung und konnte sich auf 12,69 s steigern.

Über die 100 m der Männer starteten Pascal Hoffmann und Neuzugang Aydin Tekdal. Trotz Sturz erreichte Aydin eine neue Bestzeit von 11,48 s. Auch Teamkollege Pascal konnte sich mit 11,13 s über die 100 m und 22,75 s über die 200-m-Strecke trotz unzulässigem Rückenwind über neue Bestzeiten freuen.

In ihrem ersten U18-Jahr sprintete Mascha Wittmann nah an ihre persönlichen Bestleistungen über die 100 m und 200 m heran. Ebenfalls in der U18 startend zeigte Lena Schlag über die 100 m Hürden ein schnelles Rennen und lief zu einer neuen Bestzeit von 14,82 s. Über die 400-m-Hürden freute sie sich zudem über einen dritten Platz.

Auch Melanie Weis (U20) und Kathrin Wurst (Frauen) wollten im Dreisprung vor den Meisterschaften nochmals einen guten Wettkampf abliefern. Dabei mussten sie allerdings mit schwierigen Anlaufbedingungen zurechtkommen. Dennoch konnten sie beide mit einem Sprung auf den zweiten Platz zufrieden sein. Mayleen Urbansky lieferte über die 200 m eine neue Bestzeit ab und kam nach 27,17 s ins Ziel. Über die doppelte Distanz erkämpfte sie sich zudem Platz drei.

Bestärkt durch ihre neuen Bestzeiten wollen die LG-Athleten nun in der kommenden Woche bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Heilbronn vorne angreifen und an ihre starken Leistungen anknüpfen und weitere Bestleistungen erzielen.

Musikverein Oberbrüden e.V.



Begegnung am Brüdenbach

Mit drei Platzkonzerten nahm der Musikverein an der Begegnung am Brüdenbach teil. Das erste Konzert fand gegen 11.30 Uhr an der Auenwaldhalle statt. Die weiteren Konzerte folgten zur Eröffnung des Barfußpfades sowie am Friedenspfahl.



Platzkonzert am Friedenspfahl

Auftritt beim Rettichfest in Freiberg am Neckar

An Christi Himmelfahrt war der Musikverein zu Gast auf dem Rettichfest des MV Freiberg am Neckar. Bei einem vollbesetzten Festzelt unterhielten die Musiker mit traditionellen und modernen Polkas, modernen Medleys und bekannten Märschen die Gäste.



Auftritt auf dem Rettichfest

Weitere Termine:

15.06.17 Auftritt in Hausen an der Rot ab 17.30 Uhr
07.07.17 Auftritt in Sachsenweiler ab 21 Uhr
15. / 16.07. Bruckwiesenfest beim Musikerheim

Naturschutzbund Deutschland Ortsgruppe Auenwald



Aufruf wegen Jungvögeln

Viele Singvögel haben sich in den Gärten unserer Häuser ihren Lebensraum eingerichtet. Im Moment werden gerade die meisten Jungvögel flügge und unternehmen ihre ersten Flugversuche. Dabei landen sie hin und wieder auf dem Boden oder sitzen auf niedrigen Ästen eines Strauchs. Auch wenn die Tiere dabei verlassen und hilflos erscheinen, sie sind es mit Sicherheit nicht. Die Elternvögel kümmern sich weiterhin um die Versorgung der Kleinen bis sie sich selbständig ernähren können. Deshalb unsere Bitte: Lassen Sie die Vögel dort, wo sie sind und versuchen Sie diese nicht in falscher Tierliebe einzusammeln.

Aufruf zum Thema „Naturgärten in Auenwald“

Die Auswertung der Beobachtungen bei der Aktion „Stunde der Gartenvögel“ hat die Fortsetzung eines bedenklichen Trends belegt. Die standorttreuen Arten sind - bis auf Ausnahmen - weiterhin rückläufig. Ursachen sind in der Landwirtschaft und der Landschaftspflege zu sehen. Der Einsatz von Pestiziden (hier sei an die Verlängerung des Glyphosateinsatzes durch die EU erinnert) und das Mähen der Wiesen, bevor die Blüte abgeschlossen ist, bedingen einen Schwund bei den Insekten, die den Vögeln und anderen Tieren als Nahrung dienen. Der Kahlschlag an Bäumen und Sträuchern in der Gemeinde zerstört die Quartiere für Singvögel und die Grundlage für Raupen und andere Lebewesen, mit denen die Jungvögel gefüttert werden. Verschiedene Arten sind schon jetzt verschwunden.

In den Gärten um die Häuser kann zu einem kleinen Teil Ausgleich schaffen werden, wenn sie entsprechend gestaltet sind. In einer losen Serie möchten wir Gärten in Auenwald vorstellen, die den einen oder anderen zur Nachahmung anregen könnten.

Wer seinen Garten als Kurzbeschreibung im Mitteilungsblatt und ausführlicher auf unserer Homepage präsentieren möchte, bitten wir sich bei unserem Vorstandsvorsitzenden, Joachim Spindler (nach 1900 Uhr; 52989), telefonisch zu melden. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden e.V.



Blütenfest am Muttertag 2017

Am Muttertagsonntag, 14. Mai feierte der Obst- und Gartenbauverein Oberbrüden sein traditionelles Blütenfest auf dem Platz beim Musikheim. Der Wettergott war dem OGV am Muttertag gewogen und so trafen bei blauem Himmel und angenehmen Temperaturen, schon vor dem Beginn der offiziellen Bewirtungszeit, die ersten hungrigen Gäste ein. Viele Mütter waren mit ihren Familien der Einladung des OGV gefolgt und ließen am Muttertag die heimische Küche kalt. Zur Mittagszeit füllte sich das Festzelt in rasanter Geschwindigkeit und die fleißigen Helferinnen und Helfer des OGV hatten alle Hände voll zu tun, um den Ansturm zu bewältigen. So war es, trotz der gut eingespielten Teams an den Grills und bei der Essens- und Getränkeausgabe, nicht ganz zu vermeiden, dass es zu Wartezeiten kam. Die meisten Besucher nahmen es jedoch recht gelassen, kauften sich selbst Essens- und Getränkewertmarken und reichten sich geduldig und meist gut gelaunt in die Schlange bei der Essensausgabe ein.



Dem Ansturm an der Essensausgabe folgte nahtlos ein Ansturm an der Kuchentheke, der dafür sorgte, dass zur besten Kaffeezeit, gegen 15.30 Uhr, die Kuchentheke bereits ausverkauft war. Auch die Blumentombola erfreute sich reger Nachfrage, so dass die bereitgestellten Blumen schon am frühen Nachmittag weitgehend abgeräumt waren. Jede Mutter erhielt vom OGV ein Präsent in Form einer kleinen Blütenpflanze.



Bewährte Kräfte bei der Blumen-Tombola

Am Nachmittag sorgte ein Auftritt des Jugendorchesters des Musikvereins Oberbrüden für gute Laune im Festzelt. Die jugendlichen Musiker kamen bei den Festbesuchern so gut an, dass sie erst nach einigen Zugaben die Bühne verlassen konnten.



Losglück an der Blumen-Tombola

Der OGV kann auf ein gelungenes Blütenfest zurückblicken. Ohne die tatkräftige Unterstützung der vielen Helferinnen und Helfer wäre dieses Fest nicht möglich gewesen. Wir danken allen Mitwirkenden ganz herzlich für die Unterstützung in der Vorbereitung des Festes, beim Auf- und Abbau des Festzelts und bei der Bewirtung unserer Gäste.

Ein besonderer Dank gilt dem MV Oberbrüden und seinem Jugendorchester, das mit seinem Spiel unser Blütenfest bereicherte. Darüber hinaus möchten wir dem MV Oberbrüden auch dafür danken, dass er uns für das Blütenfest die technische Infrastruktur des Musikheims zur Verfügung stellt. Dieses ist bei der Durchführung des Festes eine große Erleichterung.

Was aber wäre ein Blütenfest ohne die Besucher? Deshalb danken wir auch allen kleinen und großen Gästen und den Obst- und Gartenbauvereinen aus den Nachbargemeinden, die unserer Einladung gefolgt sind.

Der Vorstand

Sing & Swing Auenwald e.V.



Chor-Baustelle bei „Begegnungen am Brüdenbach“



Sing & Swing hatte am Sonntag beim Brüdenbach-Aktionstag eine „Chor-Baustelle“ an der Auenwaldhalle eingerichtet. Alle, die Lust dazu hatten, konnten an einer Mitmach-Chorprobe teilnehmen. Nach Lockerungs- und Rhythmusübungen, folgte ein kurzes Einsingen. Anschließend sangen wir, angeleitet durch Chorleiter De 'Andre Jones, „Oh, when the saints“, „Proud Mary“ und zum Abschluss „Oh happy day“.



Das Publikum konnte so einen kleinen Einblick gewinnen, wie eine Chorprobe abläuft und erfahren, dass man sich auch auf Englisch sehr gut versteht.

Wir hoffen, dass weitere Sänger und Sängerinnen durch diese Aktion animiert wurden, bei unserer Chorprobe montagabends 19:30 Uhr in der Sängerkapelle Oberbrüden reinzuschauen.

Sing & Swing ist am neu entstehen und „Neue“ sind weiterhin herzlich willkommen!

Weitere Infos unter: www.singswingauenwald.jimdo.com
oder bei Elke Hanvi Tel. 07191 57751

Tanzsportzentrum Weissacher Tal e.V.



Jugendpaar des TSZW sehr erfolgreich bei ‚Hessen tanzt‘



Hessen tanzt



Unsere jungen Tänzer, Fabio Rothmund und Khea Sofie Gürtler, starteten für den TSWW beim Turnier ‚Hessen tanzt‘ in der Jugend C. An beiden Tagen wurden sie jeweils 2. Herzlichen Glückwunsch für die erneut sehr gute Leistung.



Du hast Spass am Tanzen? Möchtest aber gerne mit Freunden zusammen sein?

Dann bist Du bei unseren Formationen genau richtig!

Schau einfach beim Schnuppertraining vorbei und nimm Deine(n) Freund(in) am Besten gleich mit!

03.06.2017
Wonn: 19:00-20:30 Wo: Bertha-Benz-Str. 2, Backnang

Sozialverband VdK Weissacher Tal



DRV erleichtert Rentnern Steuererklärung

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) kann eine Bescheinigung über die Rentenhöhe ausstellen. Daraus können steuerpflichtige Rentner ersehen, welche Beträge bei der Steuererklärung wo einzutragen sind. Die Bescheinigung kann man unter der Gratisservicenummer (0800) 100048024 oder via www.deutsche-rentenversicherung-bw.de sowie über DRV-Regionalzentren anfordern. Dabei muss man die Rentenversicherungsnummer nennen, bei Bezug zweier Renten, zum Beispiel Altersrente und Witwenrente, beide Nummern! Weiteres in der Gratis-Broschüre „Versicherte und Rentner: Informationen zum Steuerrecht“, die bestellbar ist: (0721) 82523888, presse@drv-bw.de, zudem Download unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de. Steuerliche Auskünfte im Einzelfall dürfen aber nur Finanzämter, Lohnsteuerhilfvereine oder Steuerberater geben.

Brillengläser von der Kasse

Durch das Gesetz zur Stärkung der Heil- und Hilfsmittelversorgung (HHVG) haben wieder mehr gesetzlich Versicherte Anspruch auf Brillengläser. Die Neuregelung ist im April 2017 in Kraft getreten. Patienten erhalten eine Brille bei Kurz- oder Weitsichtigkeit, wenn sie einen Korrekturausgleich von mehr als sechs Dioptrien benötigen, bei Astigmatismus (Hornhautverkrümmung) bei mehr als vier Dioptrien. Die Kosten für das Gestell werden aber von den gesetzlichen Krankenkassen weiterhin nicht übernommen. Anspruch auf Versorgung mit Kontaktlinsen besteht nur bei medizinisch erforderlichen Ausnahmen. Liegen diese nicht vor, zahlt die Kasse als Zuschuss höchstens den Betrag, den sie für eine erforderliche Brille zahlen würde. Wichtig: Die Brille muss ärztlich verordnet sein, eine Untersuchung beim Optiker reicht nicht.

UNSERE NACHBARN

Seniorenclub Weissach im Tal



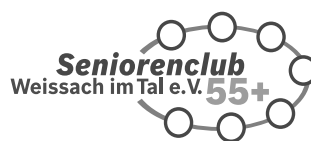
Ausflug zur Modefabrik „Adler“ in Haibach bei Aschaffenburg am Montag, dem 19. Juni

Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir laden Sie ein zu unserem jährlichen Tagesausflug zur „Adler“ Modefabrik nach Haibach bei Aschaffenburg. Vorgesehenes Programm: Frühstück, Modenschau, Mittagessen, Möglichkeit zum günstigen Fabrik-Einkauf. Main-Schiffahrt ca. 50 Minuten. Auf dem Schiff gibt es Kaffee und Kuchen (nicht im Preis enthalten). Anmelden können Sie sich immer montags zwischen 14 und 16 Uhr in der Seniorenbegegnungsstätte Unterweissach, oder bei Roland Schlichenmaier Telefon 1873186. Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und wünschen Ihnen schon heute ein paar unterhaltsame und genussvolle Stunden. Auch wenn Sie noch nicht Mitglied im Seniorenclub sind können Sie teilnehmen und uns kennenlernen. **Kosten** für Busfahrt, Frühstück, Modenschau, Mittagessen, Schiffahrt **37,- Euro**.

Busabfahrtszeiten:

Bruch	07.00 Uhr
Oberweissach	07.02 Uhr
Aichholzhof	07.04 Uhr
Cottenweiler	07.06 Uhr
Kugler/HL	07.15 Uhr
Seniorenbegegnungsstätte	07.20 Uhr
Rose	07.25 Uhr
Küchen Bohn	07.30 Uhr
Rückfahrt geplant gegen	18.00 Uhr



Herzliche Einladung zum

SeniorenTanzNachmittag

ungezwungenes Tanzvergnügen

für Seniorinnen, Senioren und Seniorenpaare 55+

in der Seniorenbegegnungsstätte
Brüdenwiesen 5 in Unterweissach
von 14–17 Uhr, jeweils donnerstags.

Termine: Donnerstag, 08.06.2017

Donnerstag, 14.09.2017

Donnerstag, 12.10.2017

Donnerstag, 16.11.2017

Eintritt: 3,00 Euro pro Person

Bewirtung durch den Seniorenclub mit Kaffee, Tee, Getränke, sowie Butterbrezeln und Kuchen zu günstigen Preisen. Zum Tanz und zur Unterhaltung spielt **Julius Bachmann**.

Wir wollen das biologische Alter herausfordern und gleichgesinnte Tänzerinnen und Tänzer einladen und kennen lernen.

Eine Mitgliedschaft oder eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einfach kommen und mittanzen, oder nur „zugucka“.

Veranstalter: Seniorenclub Weissach im Tal e.V. und Gemeinde Weissach im Tal.

Verantwortlich:

Roland Schlichenmaier und Michaela Loth



Skiclub Weissacher Tal e.V.



Diesen Donnerstag 1. Juni noch einmal die Gelegenheit nutzen, um vor den Ferien beim Volleyball den Ball über das Netz zu schlagen. Die Aerobic fällt am 1. Juni aus! Nach den Pfingstferien und dem Feiertag, geht es dann am 22. Juni weiter.

15.-18. Juni brechen wir zum langen **Wanderwochenende nach Steibis** ins Haus der Wanderfreunde Allmersbach auf. Wer möchte, kann auch ein paar Tage eher hingehen. Die ersten wollen derzeit Dienstag schon anreisen. Es wären noch Plätze frei, also gleich noch anmelden bei Annette Wellschmidt unter Tel.: 07191/59676 oder Email: banl.wellschmidt@t-online.de. Wir haben ein Stockwerk für den Skiclub und wollen uns auch weitgehend selbst verpflegen. Wir können wandern, radfahren oder einfach nur relaxen, jeder wie er lustig ist. Mitzubringen sind Bettwäsche, Spannaken, Hand- und Badetücher sowie Badeschlappen und/oder Hausschuhe. Also wer kommt noch mit?

6.-9. Juli schon mal freihalten, um mit Peppi ein paar **Klettersteige in den Dolomiten** zu begehen. Wer mitmöchte am besten jetzt schon Peppi Bescheid geben unter 0172/7273727.

Beim diesjährigen **Tälestreff** haben wir **am Freitag, den 21. Juli** wieder unseren Dienst im Stand am Rathaus. Diesen müssen wir bereits Donnerstag früh mit dem Bauhof rüberbringen, also auf- und abladen, um ihn dann abends ab 18 Uhr aufzubauen und Sonntagnacht oder Montag früh wieder abzubauen. Hierfür und am Freitag im Stand sowie zum Aufstuhlen ab 14 Uhr benötigen wir wieder Eure Mithilfe, um dem Ansturm gewachsen zu sein. Also bitte den Termin schon mal reservieren oder auch gleich bei Roland (roland.laemmle@skiclub-weissachertal.de) in die Liste eintragen lassen. Vielen Dank!

Euer Skiclub Weissacher Tal e.V.

INFORMATIV UND WISSENSWERT

Das Landwirtschaftsamt in Backnang informiert:

„Kinder unter 3 Jahren in der Kita:

Richtig essen lernen – darauf kommt es an“

Der Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft des Rems-Murr-Kreises bietet am 05. Juli 2017 eine ErzieherInnenfortbildung an - Anmeldung bis zum 22. Juni 2017

Im Rahmen der Landesinitiative BeKi – Bewusste Kinderernährung bietet der Fachbereich Ernährung und Hauswirtschaft am **Mittwoch, 05. Juli 2017 von 15:00 – 18:30 Uhr** eine Fortbildung für ErzieherInnen an zum Thema „Kinder unter 3 Jahren in der Kita: Richtig essen lernen – darauf kommt es an“.

Die Fortbildung findet im Kompetenzzentrum Ernährung in der Gewerblichen Schule Backnang (Eingang E4), Raum 202a, Heiningergasse 43 in Backnang statt und gibt einen Überblick über die Ernährungsempfehlungen und Besonderheiten für das Kleinkindalter. Gemeinsam mit der Referentin gehen Sie der Frage nach, welche Bedeutung Essen und Trinken im „Lebensort Kita“ hat. Weiterhin soll auch Raum für Ihre Fragen und den Erfahrungsaustausch sein. Die Veranstaltung wird durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz im Rahmen von KOMM IN FORM gefördert und ist kostenfrei.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist bis zum **22. Juni 2017** beim Landwirtschaftsamt unter 07191 895 4233 oder landwirtschaft@rems-murr-kreis.de möglich.

Naturpark Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.



Waldentdecker-Pfingstferien

Ferien zuhause müssen nicht langweilig sein: Naturparkführer Walter Hieber hat für die Pfingstferien wieder ein spannendes Ferienprogramm zusammengestellt:

Sonntag, 4. Juni 2017: Mühlengeister

Kurz vor dem Mühlentag führt ein spannender Weg in die Nacht am Limes entlang zur Hagmühle. Unterwegs werden die abendlichen Wanderer begleitet von Geschichte und Geschichten aus alter Zeit von Mühlengeistern, Erdluite, betrügerischen Müllern, dem Leibhaftigen ... Den Rückweg durch die Dunkelheit erleuchten Fackeln, die geheimnisvolle Schatten werfen.

Treffpunkt: 21 Uhr, Alfdorf – Haghof, Parkplatz vor dem Restaurant Haghof. Dauer: ca. 1,5 Stunden

Kosten: Erwachsene 7,00 €, Kinder bis 12 Jahre 5,00 € inkl. Fackel und Geist (Schnäpsle/Alternative)

Mittwoch, 7. Juni 2017:

Das Gold vom Riesberg - GPS-Familienratsuche

Der Sage nach soll irgendwo auf dem Riesberg ein Goldschatz versteckt sein. Ob das Gold von den Römern stammt oder gar von den „Murrhardter Riesen“? Niemand weiß es. Mit Hilfe unserer GPS-Empfänger und versteckten Hinweisen machen wir uns auf Schatzsuche. Anschließend wird ein Grillfeuer entfacht, an dem die Abenteurer ihre mitgebrachten Würstle bruzzeln können. GPS-Geräte (ein Gerät für mehrere Personen) sind vorhanden

Treffpunkt: 14 Uhr, Murrhardt,

Unterer Riesberg-Parkplatz (Römersee). Dauer: ca. 3 Stunden

Kosten: Erwachsene 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre 2,50 €. Getränke, Grillgut, ggf. Taschenmesser bitte mitbringen

Dienstag, 13. Juni: Barfuß durch die Hörschbachschlucht

Die Hörschbachschlucht ist ein echtes Erlebnis. Der wilde Gebirgsbach, die beiden Wasserfälle, unterwegs durchs Wasser waten, Kleinlebewesen entdecken usw. – Ferienabenteurer vom Feinsten. Wer schafft es auf dem tonigen Weg barfuß durch die Schlucht? Natürlich sind auch (rutschfeste!) Schuhe erlaubt. Zum Abschluss wird am Brünnelesweg Feuer gemacht und gegrillt.

Treffpunkt: 14 Uhr, Murrhardt, Parkplatz am vorderen Hörschbach-Wasserfall. Dauer: ca. 3,5 Stunden

Kosten: Erwachsene 5,00 €, Kinder bis 12 Jahre 2,50 €. Getränke und Grillgut, wer will: Badesachen, Taschenmesser mitbringen.

Information und Anmeldung zu den Veranstaltungen ist erforderlich auf www.waldentdecker.de oder per E-Mail:

info@waldentdecker.de

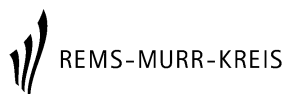
Am Wochenende 17./18. Juni findet im Murrhardter Stadtgarten das Jubiläumsfest „10 Jahre Naturparkführer statt: Mitmachprogramm, Kurztouren, Sternwanderung, Schnecken-Rekord, Märkte, regionale Köstlichkeiten, WENDRSONN, usw.

Herzliche Einladung an alle!





Landratsamt Rems-Murr-Kreis



Freizeiten für Jugendliche in den Sommerferien

Wie in jedem Jahr bietet der Kreisjugendring in den Sommerferien unterschiedliche Freizeiten für Jugendliche an.

8 - 14 Jahre: Noch freie Plätze für Kinder und Jugendliche bei der Mönchhof-Freizeit

In diesem Jahr heißt es wieder „back to the roots!“. Nach einem Jahr Pause geht es in diesem Jahr wieder zurück auf den Mönchhof.

Noch einige Plätze sind frei bei der Mönchhof-Freizeit des Kreisjugendrings: Vom 31.07. bis 10.08.2017 verbringen Jugendliche zwischen 8 und 14 Jahren elf spannende und spaßige Tage im Freizeitheim Mönchhof bei Kaisersbach. Sportangebote, Hobbygruppen, Workshops, kreative und künstlerische Produktionen..., die Bandbreite der Angebote ist groß. Die Jugendlichen sind in Häusern untergebracht. Die Kosten betragen 320 Euro, inklusive Vollverpflegung, Unterkunft, An- und Abreise per Reisebus ab Backnang, Waiblingen, Schorndorf und Sulzbach.

Termin: 31.07.2017-10.08.2017 Kosten: 320 €
Alter: 8-14 Jahre Ort: Schullandheim Mönchhof

14 - 17 Jahre: Abenteuer Kroatien - Der Kreisjugendring bietet dieses Jahr ein unvergessliches Erlebnis für Jugendliche an.

Ein besonderes Highlight in den Sommerferien bietet der Kreisjugendring Rems-Murr e.V. in diesem Jahr für Jugendliche zwischen 14 und 17 Jahren: Gemeinsam mit fünf erfahrenen Teamern geht es für 12 unvergessliche Tage an die Küste Istriens auf den Campingplatz Laterna. Dort bieten sich zahlreiche Gelegenheiten Highlights wie beispielsweise eine Mountainbike Tour zu einer traumhaften Badebucht, an der es sich wunderbar schnorcheln lässt, mitzunehmen oder mit dem Kajak entlang der schönen Strände in den Sonnenuntergang zu paddeln. Außerdem wird eine der schönsten Städte Istriens besichtigt, in der kulturelle Sehenswürdigkeiten warten, aber auch ausreichend Zeit bleibt um die Straßen gemütlich auf eigene Faust zu erkunden.

Neben viel Spaß und Action lädt der am Campingplatz liegende Strand und dazugehörige Pool mit Meeresblick ein um entspannt die Seele baumeln zu lassen.

Auch abends erwartet einen neben Strandabenden ein vielfältiges Angebot mit kleinen und großen Überraschungen und auch für Sportler ist einiges geboten. Die Unterbringung in den 6-Personenzelten ist sehr komfortabel mit Feldbetten und dazugehöriger Matratze und Fußboden ausgestattet.

Damit fit in den Tag gestartet werden kann, erwartet einen ein reichhaltiges

Frühstücksbuffet als auch ein ausgewogenes Abendessen. Bei Geschwistern reduziert sich der Preis um 30%.

Termin: 17. - 31.08.2017 Kosten: 480 €
Alter: 14-17 Jahre Ort: Campingplatz Lanterna Kroatien

12 - 15 Jahre: Erlebnisfreizeit mit dem Landkreis Meißen

Wie in den letzten Jahren findet auch im Jahr 2017 wieder eine Freizeit mit Jugendlichen aus dem Rems-Murr-Kreis und aus dem Partnerlandkreis Meißen (Sachsen) statt. Dieses Jahr geht es wieder nach Geising in den Freizeittreff Hüttenteich. Geising liegt im idyllischen Erdbachtal des Osterzgebirges. Auf der Freizeit treffen sich 15 Jugendliche aus dem Rems-Murr-Kreis mit 15 Jugendlichen aus dem Partnerlandkreis Meißen und verbringen zusammen 10 Tage in dieser romantischen und malerischen Location direkt am Naturbad Hüttenteich..

Wer in einem der letzten Jahre schon dabei war weiß, dass es ein besonderes Erlebnis ist, mit Jugendlichen aus einem anderen Teil Deutschlands eine schöne Zeit zu verbringen, Freundschaften zu knüpfen und Spaß zu haben. Badetage, Rodelbahn, Shopping, Städtetouren, Burgbesichtigungen, Übernachtungen im Freien,

Nachtwanderungen, Wellness und Workshops in jeglicher Art und Weise warten schon auf euch!! Wie gewohnt werden wir uns selber bekochen, was bestimmt viel Spaß und interessante, kulinarische Kreationen bedeutet. Wenn ihr jetzt Lust bekommen habt einen ganz besonderen Urlaub zu erleben, nette Leute kennen zu lernen und viele schöne Erinnerungen mitzunehmen, dann meldet euch bei uns an! Wir freuen uns auf euch!

Termin: 27. Juli - 05. August 2017
Alter: 12 - 15 Jahre
Kosten: 150€* (inkl. An-/Abreise, Verpflegung und Programm)
Ort: Freizeittreff Hüttenteich, Geising

Veranstalter: Kreisjugendamt - Referat Jugendarbeit

* Geschwisterrabatt kann bei dieser Freizeit leider nicht gewährt werden.

Alle weiteren Details, sowie das Anmeldeformular zu den Freizeiten lassen sich auf der Homepage des Kreisjugendrings finden.
www.jugendarbeit-rm.de/freizeiten

Bauernverband Schwäbisch Hall-Hohenlohe-Rems e.V.



Bedeutung der Nebenerwerbslandwirtschaft

Der Nebenerwerbsausschuss des Landesbauernverbandes (LBV) veranstaltet am 7. Juni 2017 ab 10:30 Uhr bis ca. 13:30 Uhr auf dem Betrieb von Familie Gehring (Treffpunkt Neuhauser Straße 60, 70599 Stuttgart-Plieningen) eine Vor-Ort-Tagung.

Familie Gehring betreibt Ackerbau mit Sonderkulturen, führt Lohnarbeiten aus, hält Pensionspferde und hat eine Partyscheuer sowie einen Hofladen.

Zu dieser Tagung sind insbesondere alle Nebenerwerbslandwirte und -landwirtinnen, aber auch alle interessierten Betriebsleiter und Betriebsleiterinnen sowie die Öffentlichkeit eingeladen. Für Bewirtung ist gesorgt.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Situation und Bedeutung der Nebenerwerbsbetriebe für Landwirtschaft und Gesellschaft darzustellen und darüber mit den Anwesenden zu diskutieren.

Agentur für Arbeit Waiblingen



Kindergeld gibt es auch noch nach dem Abitur

Bald endet für viele Abiturientinnen und Abiturienten die Schule. Oft sind die Eltern verunsichert, wie es mit der Zahlung des Kindergeldes weitergeht. Muss sich mein Kind eventuell sogar arbeitslos melden, bis es mit seiner Ausbildung oder seinem Studium beginnt?

Die Familienkasse der Bundesagentur für Arbeit informiert: Eine Meldung bei der Arbeitsagentur ist nur in Einzelfällen notwendig. Eine Meldung ist nicht erforderlich, wenn zum Beispiel der nächste Ausbildungsabschnitt (Berufsausbildung, Studium) innerhalb von vier Monaten nach Beendigung der Schulausbildung beginnt. Auch wenn sich die Unterbrechung unverschuldet etwas länger gestaltet, kann für ein Kind weiterhin Kindergeld gezahlt werden, wenn es auf einen Ausbildungs- oder Studienplatz wartet und die entsprechende Bewerbung für den Ausbildungs- oder Studiengang nachweisen kann. Kann sich das Kind noch nicht bewerben, z.B. weil das Bewerbungsverfahren an der Hochschule noch nicht eröffnet ist, genügt zunächst eine schriftliche Erklärung des Kindes, sich so bald wie möglich bewerben zu wollen.

Wichtig ist, die Pläne des Kindes nach Schulzeitende immer schriftlich mitzuteilen. Die dafür vorgesehenen Formulare (z.B. Mitteilung über ein Kind ohne Ausbildungs- oder Arbeitsplatz) stehen unter: www.familienkasse.de bereit. Selbstverständlich können Eltern sich auch telefonisch informieren:

Die Familienkasse ist von Montag bis Freitag von 8.00-18.00 Uhr (gebührenfrei) erreichbar unter 0800 4 5555 30.



Verkehrs- und Tarifverbund Stuttgart GmbH (VVS)



Remsbahn:

Sperrung zwischen Schwäbisch Gmünd und Schorndorf

Vom 6. bis 18. Juni 2018 – Ersatzbusse im Einsatz

Die Bahn nutzt die reiseärmere Zeit in den Pfingstferien und erneuert Brücken zwischen Schorndorf und Schwäbisch Gmünd. Daher wird der Abschnitt vom 6. bis zum 18. Juni gesperrt. Auf der Remsbahn (R2) kommt es deshalb zu folgenden Fahrplanänderungen: Zwischen Schwäbisch Gmünd und Schorndorf fahren wegen der Sperrung als Ersatz Busse. Zwischen circa 5.30 und 22 Uhr fahren Direktbusse alle 30 Minuten ohne Zwischenhalt. Sie sind rund 35 Minuten unterwegs.

Ebenfalls zwischen circa 5.30 und 22 Uhr fahren alle 30 Minuten Ersatzbusse, die unterwegs halten: Lorch (Bahnhof), Waldhausen (Lorcher Straße) und Plüderhausen (Bahnhofsstraße), Urbach (Hauptstraße) und Schorndorf Bahnhof (Seite Grabenstraße). Die letzten Busse fahren jeweils wie folgt: ab Schwäbisch Gmünd um 22.26 und 23.26 Uhr, ab Schorndorf um 23.05, 00.05 und 01.20 Uhr. Die Busse brauchen für ihre Strecke rund 47 Minuten.

Montags bis freitags gibt es auf der Linie R2 abschnittsweise einen dichteren Takt – von circa 4.30 bis 21.03 fahren die Bahnen von Aalen nach Schwäbisch Gmünd alle 30 Minuten. Hinzu kommen zwei Fahrten um 22.03 und 23.03 Uhr. In der Gegenrichtung fährt die R2 ab Schwäbisch Gmünd zwischen 6.37 und 22.37 Uhr im 30 Minuten-Takt nach Aalen. Außerhalb dieses Zeitraumes fährt sie zusätzlich um 5.30, um 23.59, 1.02 und 2.14 Uhr von Schorndorf nach Aalen.

Samstags, sonn- und feiertags fährt die Remsbahn zwischen Aalen und Schwäbisch Gmünd im Stundentakt. Zwischen Schwäbisch Gmünd und Schorndorf fahren die Ersatzbusse stündlich mit allen Zwischenhalten. Für die Weiterfahrt von und nach Stuttgart sollten Fahrgäste die S-Bahnlinie S2 (Schorndorf – Hauptbahnhof Stuttgart – Filderstadt) nutzen.

Die aktuellen Fahrtverbindungen sind mit der elektronischen Fahrplanauskunft (EFA) des VVS unter www.vvs.de und der App „VVS mobil“ abrufbar.



Wassonstnoch interessiert

Aus dem Verlag

Der Garten im Juni

Der Juni ist Blattlauszeit! Blattläuse schädigen nicht nur durch ihre Saugtätigkeit, sondern übertragen mit ihrem Speichel auch Viruskrankheiten bei Pflanzen. Wer Blattläuse in Schach halten möchte, sollte Nützlinge wie Florfliegen und Marienkäfer fördern und nicht zu stickstoffreich düngen. Zu viel Stickstoff führt zu weichem Pflanzengewebe, das bei Blattläusen besonders beliebt ist. Sind die Läuse erst einmal da, können sie mit der Hand abgestreift, mit einem Wasserstrahl weggespritzt oder Blätter mit großen Läuse-Kolonien einfach ganz entfernt werden.

Erntezeit: Erdbeeren

Bevor die Erdbeerernte beginnt, sollten junge Fruchtstände mit Stroh, Holzwolle, Holz Hobelspänen oder auch schwarzer Folie unterlegt werden. Das hält Schnecken und Drahtwürmer fern und sorgt dafür, dass die Früchte trocken und sauber bleiben. Trotz dieser Maßnahmen kann bei ungünstiger Witterung Grauschimmel auftreten. Um eine Infektion der

noch gesunden Früchte zu vermeiden, werden neben den gesunden auch alle befallenen Früchte geerntet und sorgfältig entsorgt. Bleiben die kranken Früchte im Beet, entstehen neue Infektionsquellen. Reife Erdbeerfrüchte werden am günstigsten in den frühen Morgen- und Abendstunden geerntet. Werden sie anschließend gekühlt, verlängert sich der Verwertungszeitraum der empfindlichen Früchte wesentlich.

Schnittzeit: Rosen

Damit Rosen nach dem ersten Flor schnell einen zweiten bringen, sollten abgeblühte Triebe nicht zu stark gekürzt werden. Zurückgeschnitten wird nur bis zum ersten Auge. Auch das rechtzeitige Entfernen der abblühenden Blumen fördert einen schnellen Austrieb neuer Knospen. Bei remontierenden (mehrmals blühenden) Kletterrosen fördert das Ausschneiden der verblühten Büschel ebenfalls eine üppige Nachblüte. Dabei sollte auf die frischen Langtriebe geachtet werden. Diese dürfen auf keinen Fall beschädigt oder zurückgeschnitten werden. Eine kräftige Düngergabe mit reifem Kompost oder organischem Rosendünger aus dem Fachhandel fördert die Nachblüte.

Gießzeit: Immergrüne

In Trockenperioden benötigen besonders die im Frühjahr gepflanzten immergrünen Gehölze ausgiebige Wassergaben. Die Pflanzen sind im Juni gewöhnlich noch nicht sehr stark eingewurzelt und können das Bodenwasser aus der Umgebung schlecht nutzen. Besonders bei Containerpflanzen mit festem Ballen ist das Gießen wichtig. Einmal völlig ausgetrocknet, nehmen die Ballen – obwohl sie bereits im Boden sind – schwer wieder Wasser auf, was zum Absterben der Neupflanzen führen kann. Rhododendron sind in dieser Hinsicht besonders empfindlich. Eine sparsame Düngung der Rhododendron nach der Blüte kräftigt die Pflanzen. Verwendet wird Spezialdünger mit hohem Magnesiumanteil.

Saatzeit: Küchenkräuter

Viele Kräuter wie Dill und auch Bohnenkraut sind in jedem Stadium als Gewürz verwendbar, das heißt, sie können schon als Jungpflanzen geerntet werden. Die Hauptsache ist, dass ausreichend Kräuter angebaut werden. Auch im Juni können deshalb weiterhin Dill, Gartenkresse, Kerbel oder einjähriges Bohnenkraut im Abstand von 14 Tagen ausgesät werden. So erhält man laufend junges, frisches Grün dieser begehrten Gewürzkräuter für Tunken, Soßen und Salate. Dill, der zur Frucht reife kommt, sät sich nicht selten üppig selbst aus. Aufgrund seiner besonderen Schönheit eignet er sich auch für Blumenbeete und -sträuße, am besten mit anderen großblumigen Sommerblühern.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.



Alzheimer Gesellschaft
Baden-Württemberg e.V.
Selbsthilfe Demenz

Demenz – mehr darüber wissen!

Sie haben Fragen zum Thema Demenz?
Sie machen sich Sorgen um einen Angehörigen?

Wir senden Ihnen gerne Infomaterial oder beraten Sie individuell und vertraulich am Telefon.

Alzheimer Gesellschaft Baden-Württemberg e.V.
Beratungstelefon: **0711 24 84 96 - 63**

InfoPortal Demenz: **www.alzheimer-bw.de**